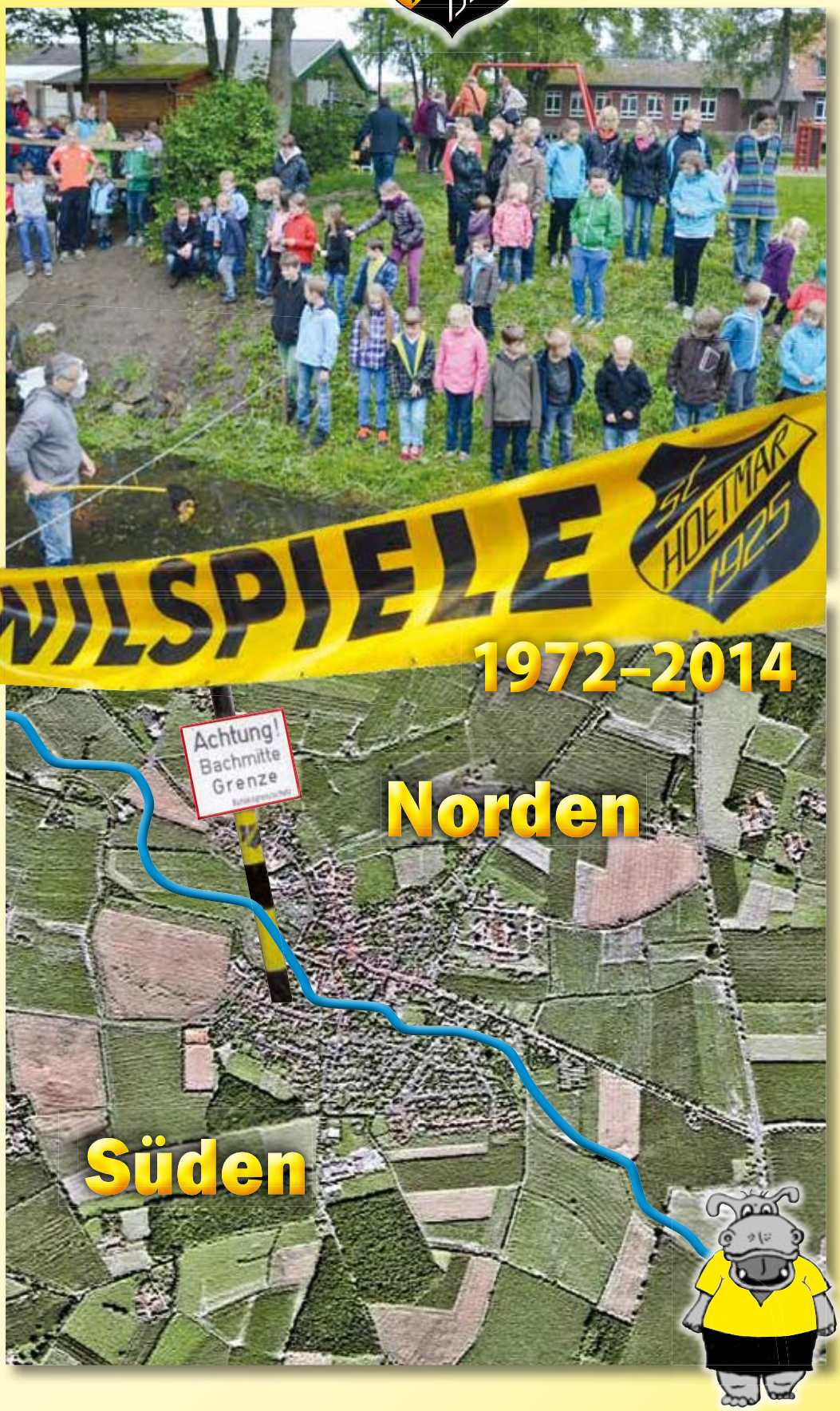
Nr. 35 – Juni 2014

# Wir in Hoetmar aktuell

**Lokales Informationsmedium** für alle Hoetmarer Bürgerinnen und Bürger

## Der Nilbote

**Pfingsten 2014**



*Liebe Sport-Club-Mitglieder und Freunde unseres Vereins, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

ich möchte Sie und Ihre Familien zu den diesjährigen Nilspielen auf dem Sportgelände „Am Wiebusch" herzlich einladen.

Wie auch in den vergangenen Jahren hat der für die Organisation der Nilspiele verantwortliche Festausschuss ein buntes Programm zusammengestellt. Hierbei steht der sportliche Wettkampf zwischen Hoetmar-Nord und Hoetmar-Süd im Vordergrund. Natürlich wurde auch an die sportlich nicht aktiven Besucher gedacht: Es wird auf ein Neues ein abwechslungsreiches Programm geboten! Vor allem jedoch soll an diesen Tagen die Gemeinschaft und Geselligkeit ein wesentlicher Bestandteil sein.

An dieser Stelle vorab ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, dem Orga-Team und jedem, der mit persönlichem Einsatz dazu beiträgt, dieses Fest gelingen zu lassen.

Der Erlös der diesjährigen Nilspiele soll für die Anschaffung eines langen Netzes für die Volleyballabteilung und eines Schutzteppichs vor den Bänken in der Turnhalle verwendet werden.

Ich freue mich, Sie und Ihre Familie an den Pfingsttagen begrüßen zu dürfen, um einige schöne Stunden zu verleben.

***Uwe Hesse***

1. Vorsitzender des SC Hoetmar

# Nillauf am Samstag, dem 7. Juni 2014

Ein Zitat von Gotthold Ephraim Lessing lautet: „Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, ist immer noch schneller, als jener, der ohne Ziel umherirrt."

Unter diesem Motto wird der zweite Traditionsnillauf 2014 am Samstag, dem 7. Juni, um 16 Uhr am Sportplatz gestartet. Ohne jede offizielle Zeitmessung, Pokale, Voranmeldung, Startgebühr und Urkunden treffen sich alle interessierten Hoetmarer Jogger und Walker zu einer „kleinen Runde" von ca. 4,5 km. Auf Radwegen und Nebenstraßen führt die ausgeschilderte Strecke durch die Bauerschaften Wessenhorst und Holtrup. Egal, ob schnell oder langsam, ob große oder kleine Herausforderung: Der Spaß an der Bewegung und der Sport in der Gemeinschaft stehen im Vordergrund. Organisator Norbert Richter freut sich zum einen auf eine rege Beteiligung und zum anderen nach getaner Arbeit auf angeregte Gespräche und Diskussionen bei einem kalten Getränk. Für Getränke und das leibliche Wohl ist im Rahmen der Nilspiele natürlich bestens gesorgt.

Davon, dass die Nilläufe vor über 20 Jahren Großereignisse im ganzen Kreis waren, zeugen die Teilnehmerzahlen aus diesen Zeiten. Waren es beim ersten Nillauf ca. 100 Teilnehmer, so steigerte sich diese Anzahl auf über 200 Starter in den Spitzenzeiten des Laufs. So viele Teilnehmer sind natürlich in Zeiten eines „örtlich beschränkten Hobbylaufs" heute nicht mehr zu erwarten, doch die ehemaligen Hauptorganisatoren von früher, nämlich Norbert Richter und Ludger Brüning, würden sich über eine Resonanz von 20 Aktiven und mehr sehr freuen.

*Organisatoren Ludger Brüning, Norbert Richter und Teilnehmer Josef Buschkötter beim Nillauf vergangener Tage.*

Daher geht es für jeden Freund der Bewegung getreu dem Motto „Überholen Sie ruhig, von vorne sehe ich noch besser aus …" um 16 Uhr ganz locker und im individuellen Tempo auf den Rundkurs.

H. Thüsing
- Elektro-, Heizungs-, Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Wärmepumpen
- Photovoltaik

Sendenhorster Straße 9–11
Hoetmar · Telefon (02585) 7694
info@thuesing-hoetmar.de

Hubert Sickmann
Bauunternehmung · Baustoffe
Lentrup 23 · 48231 Warendorf (Hoetmar)
Telefon (02585) 475 · Telefax (02585) 7592



# Programm der Nilspiele

## vom 4. bis 9. Juni 2014
## auf dem Sportgelände „Am Wiebusch"

### Mittwoch, 4. Juni

***Tischtennis-Nilspiele (in der Turnhalle)***

| | | |
|---|---|---|
| ab | 18.00 Uhr | Schüler + Senioren |

### Donnerstag, 5. Juni

***Volleyball-Nilspiele (in der Turnhalle)***

| | | |
|---|---|---|
| ab | 16.30 Uhr | Jugend (U16 / U18 / U20) |
| | 20.00 Uhr | Damen und Mixed |

### Freitag, 6. Juni

| | | |
|---|---|---|
| | 16.30 Uhr | Nilspiele Tennis (Junioren) |
| | 17.30 Uhr | Grenzschild aufstellen (Brücke am Kindergarten) |
| ab | 17.30 Uhr | Nilspiele Tennis (Senioren) |
| | 18.00 Uhr | Entenrennen auf dem Nil |
| | 18.30 Uhr | Inlinerlauf (Start am Grenzschild / ca. 10 km) |
| | 18.30 Uhr | ***Nilspiel Altherren / Altliga*** |
| | 19.30 Uhr | Seniorenolympiade |
| | 20.30 Uhr | Biwak |
| | 21.00 Uhr | Pokernacht im Festzelt (nur für SC-Mitglieder und mit Voranmeldung bei Kurt und Rita) |

### Samstag, 7. Juni

| | | |
|---|---|---|
| ab | 10.00 Uhr | Beach-Volleyballturnier (Jugend) |
| | 12.00 Uhr | Beach-Volleyballturnier (Senioren / Jedermann) |
| | 13.30 Uhr | ***Nilspiele Minikicker / U8 / U9*** |
| ab | 14.00 Uhr | Kaffee, Kuchen und Kiosk |
| ab | 14.00 Uhr | Knaxburg |
| ab | 14.00 Uhr | Torwandpreisschießen (Wettbewerb bis 17.00 Uhr) |
| | 15.00 Uhr | Völkerballturnier |
| | 16.00 Uhr | ***Nillauf für Jedermann*** |
| ab | 16.00 Uhr | Kinderdisco |
| | 18.15 Uhr | ***Nilspiel Damenmannschaft*** |
| | 21.00 Uhr | „SC-Nacht" im Festzelt |

### Sonntag, 8. Juni

| | | |
|---|---|---|
| | 12.45 Uhr | ***Nilspiel Mädchen U15 / Nilspiel E-Junioren*** |
| | 13.45 Uhr | ***Nilspiel C-/D-Junioren*** |
| ab | 14.00 Uhr | Kaffee, Kuchen und Kiosk |
| ab | 14.00 Uhr | Torwandpreisschießen (Wettbewerb bis 16.00 Uhr) |
| ab | 14.00 Uhr | Knaxburg |
| ab | 14.30 Uhr | Ponyreiten am Wiebusch |
| | 15.00 Uhr | Auftritt der SC-Tanzgruppen 1. Schuljahr<br>3. und 4. Schuljahr<br>6. Schuljahr |
| | 15.30 Uhr | ***Nilspiel A-/B-Junioren*** |
| | 17.00 Uhr | Auftritt der SC-Tanzgruppen 2. Schuljahr<br>5. Schuljahr |
| | 17.30 Uhr | ***Nilspiel Senioren***<br>– in der Halbzeit: Auftritt SC-Turniertanzgruppe „Infinita" – |
| | 20.00 Uhr | Sportlerparty im Festzelt |
| | 21.00 Uhr | Auftritt der Gardetanzgruppe |

### Montag, 9. Juni

| | | |
|---|---|---|
| | 11.00 Uhr | Radtour rund um Hoetmar mit anschließendem Eintopfessen (ca. 13.30 Uhr) bei Kurt und Rita |

# Volleyball-Abteilung

VON UWE RAPPHOLD

Wieder ist ein Jahr vorbei und wir ziehen hier die Bilanz der Saison 2013/2014 und geben Euch damit einen kleinen Einblick in die Arbeit, die im Verlauf der Saison in die Mannschaften gesteckt wurde und welcher Aufwand damit betrieben wird.

Unsere Abteilung befindet sich, was die 1. Damenmannschaft betrifft, weiter im Umbruch. Dennoch hat es die Mannschaft geschafft, die

Spielklasse fast zu halten. Fast soll heißen, wenn Ihr diesen Artikel lest, hat die Mannschaft hoffentlich ihr Relegationsspiel zum Verbleib in der Liga erfolgreich bestritten und spielt auch in der kommenden Saison in der Bezirksklasse, die sie in der abgelaufenen Saison als siebte abgeschlossen hat. Den beteiligten Trainern gilt daher mein Dank für die geleistete Arbeit.

In der kommenden Saison werden wir die Mannschaft noch einmal verjüngen müssen, da einige Spielerinnen ein Studium aufnehmen oder eine Ausbildung beginnen werden. Damit müssen wir noch einmal einen Schnitt in der Mannschaft hinnehmen. Dennoch werden die jungen, nachrückenden Spielerinnen nicht weniger ehrgeizig sein, um weiterhin in der Bezirksklasse spielen zu können.

Meistertitel sind in dieser Saison erstmalig seit vielen Jahren ausgeblieben. Schade, aber eben auch kein Beinbruch! Tolle Platzierungen haben die Mannschaften in ihren Ligen dennoch erreicht. Dritter, vierter oder fünfter zu werden ist ebenfalls erfolgreich und drückt nie aus wie knapp man am 1. Platz vorbeigeschrammt ist.

Unsere jüngste Mannschaft, die U14, wird sechster und hat in ihrer 1. Saison viel Spaß am Spielen. Im Team spielen ca. 16 Kinder Volleyball und bringen die Halle in ihrer Trainingszeit damit zum Platzen.

Die Mannschaft unter der Leitung von Lena Hülsmann, Franziska Gersmann und Franziska Jungmann ist nun seit einem Jahr im Spielbetrieb und muss sich die Lorbeeren in Zukunft erst noch verdienen. Dennoch ist die Begeisterung und der Spaß groß und macht Mut für die Zukunft. Im Team spielen Greta Rapphold, Laurine Sickmann, Johanna Kaschke, Hannah Eickhoff, Hannah Vennecker, Helen Krummacher, Jana Querdel, Julia Vages-Schmitz, Lara Kühl, Lynn Serries, Maike Tertilt, Nela Sickmann, Rena Hustert, Karla Brinkmann, Jette Heitwerth und Pia Wiegand.

Fast schon alte Hasen sind die beiden U16-Mannschaften von Renate Kortenjann und Petra Heitwerth. Eine tolle Saison findet mit den Platzierungen 3 und vermutlich 4 einen großartigen Abschluss. Die Mannschaften spielen auf gleichem Niveau Volleyball und kämpfen in der nächsten Saison sicher wieder um die Meisterschaft mit. Hoetmar 1 spielt mit Paulina Schwienhorst, Hannah Sabados, Emmelie Schulz, Sarah Jonsthövel, Pia Elkmann, Maren Povel, Corinna Elkmann, Theresa Rawert, Maren Blome, Leonie Werdelhoff, Vivian Heitwerth. Zum Team Hoetmar 2 gehören Maren Blome, Hanne Kurbjuweit, Mona Raude, Hannah Tertilt, Carina Terbaum, Leonie Werdelhoff, Greta Eickhoff, Theresa Schwienhorst, Corinna Elkmann und Theresa Rawert.

Beide Mannschaften haben in dieser Saison gute Platzierungen bei den Turnieren sowie spannende Spiele in ihrer Spielklasse geliefert. Hier wächst etwas Gutes zusam-

Englischunterricht nach
*Ihren* Bedürfnissen
Business English ★ Travel English ★ Übersetzungen
Eric James Wood
Certified English Trainer
Dechant-Wessing-Straße 20
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. (0 25 85) 94 99 808
www.wood-englisch.de

Dirk K. Kurbjuweit
Garten- und Landschaftsbau
Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/77 20





men. Die Aufgaben werden mit der neuen Spielklasse für Hoetmar 1 aber auch nicht kleiner.

Auf dem Sprung zur 1. Damenmannschaft befinden sich einige Spielerinnen der von Brigitte Kortenjann trainierten U20. So oft, wie diese Mannschaft im Dreikampf mit den Vereinen aus Sendenhorst und Everswinkel um die Titel gespielt hat (unsere U20 ist wieder 3.), so motiviert werden die Spielerinnen an die Bezirksklasse der Damenmanschaft herangehen und das Team verstärken. In dieser Saison ist die Mannschaft wieder nur knapp am ersten Meistertitel vorbeigeschrammt.

Ob wir für die kommende Spielzeit wieder ein neues Team ins Rennen schicken, ist noch nicht ganz klar, aber auf jeden Fall werden die bisherigen Mannschaften wieder antreten um Titel nach Hoetmar zu holen.

Die Verantwortlichen der Mannschaft für die Kreisauswahl Warendorf werden in der kommenden Saison wieder ihre Fühler nach Spielerinnen ausstrecken. Vielleicht gelingt es uns, die Trainer der Kreisauswahl mit unseren Spielerinnen zu überzeugen, und es wird die eine oder andere Spielerin zum Training eingeladen und vielleicht sogar in der Mannschaft berücksichtigt.

Aus allen Mannschaften werden auch in diesem Jahr Spielerinnen Schiedsrichterprüfungen ablegen und dazu beitragen, den Spielbetrieb – insbesondere in der Damenmannschaft – aufrecht zu erhalten.

Saisonabschließend fahren die Spielerinnen wieder zum internationalen Volleyball-Turnier nach Oberaden, um sich mit anderen guten Mannschaften zu messen. Alljährlich dient dieses Turnier sicher auch als Abschlussfahrt. Auf jeden Fall

ist Oberaden immer ein tolles Erlebnis.

Pfingsten werden wir mit den abteilungsinternen Vergleichen am Donnerstag vorher die Entscheidungen zu den Nilspielen einläuten. Die Jugendspiele wie auch das Seniorenspiel finden in der Halle statt. Pfingstsamstag werden sich die jüngsten Volleyballerinnen frühmorgens noch einmal in einem Beach-Turnier vergleichen, bevor gegen Mittag das Beach-Turnier für jedermann unsere Beteiligung an den Nilspielen abrundet. Wenn Ihr Spaß und Lust habt, meldet Euch doch an, die Plätze sind heiß begehrt und rar gesät. Der Spaß steht hierbei wie immer im Vordergrund.

Ich wünsche den Besuchern und allen sportlich Beteiligten fröhliche und faire Nilspiele und einen regen Ausstausch in der dritten Halbzeit.

Problembaumfällung
Kroneneinkürzung
Schwedenfeuer
Gartenservice
P. Jasper
Baumpflege und
Baumfällung
mit Seilklettertechnik
oder Hubarbeitsbühne
Dechant-Wessing-Straße 18
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0160-8060677
E-Mail treeclimber69@gmx.de

TERTILT
METALLBAU
Tertilt Metallbau GmbH & Co. KG
Schweißfachbetrieb nach DIN 18800 Teil 7
Holtrup 21 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Telefon 02585/940826
Fax 940832 · Mobil 0171-6717356 · tertilt-metallbau@t-online.de

BÜTFERING
*Brunch* in unserem historischen Saal
Um frühzeitige Reservierung
wird gebeten.
– VON OKTOBER BIS APRIL –
Georg Bütfering
Raiffeisenstraße 2 · Waf-Hoetmar · Telefon (02585) 482 · Fax 472

TISCHLEREI
JASPER
DECHANT-WESSING-STRASSE 24 | 48231 WARENDORF
TELEFON: 02585 815 | FAX: 02585 935312
MOBIL: 0175 8528896 | E-MAIL: TISCHLEREI-JASPER@T-ONLINE.DE

# Breitensport-Abteilung

## Teilnehmerstärkste Abteilung des SC Hoetmar

VON HEIKE KURBJUWEIT
UND PETRA HERWEG

Unsere Abteilung bietet insgesamt 16 Sportgruppen an. Diese Angebote werden von über 100 Kindern und fast ebenso vielen Erwachsenen wahrgenommen. Die ganz kleinen Kinder haben die Möglichkeit mit einem Elternteil zum Eltern-Kind-Turnen zu gehen. Ab ca. drei Jahre besuchen die Kinder dann die Sportgruppe von Anni Osthues.

Sobald die Schule beginnt, stehen schon die Tanzlehrerinnen bereit, um in acht verschiedenen Tanzgruppen, aufgeteilt nach Alter und Tanzrichtung, die Kinder und Jugendlichen ein- bis zweimal in der Woche für verschiedene Auftritte zu trainieren. Die jüngsten Tänzerinnen besuchen das erste Schuljahr und die ältesten haben schon einen Führerschein.

Die „Dix Dancers“ feierten Karneval ihr zehnjähriges Jubiläum. Da die Mädchen das zehnte Schuljahr beenden und teilweise mit der Berufsausbildung beginnen, hat die Gruppe beschlossen mit dem Tanzen aufzuhören. Wir bedanken uns bei den Mädchen und den Trainerinnen Tanja Besselmann und Karin Krummacher für die vielen tollen Auftritte und das konstante Training.

Unsere Turniertanzgruppe „Infinita“ tanzt dieses Jahr erstmalig im Seniorenbereich.

Aluminium- und Glaskonstruktionen
Düpmann Aluminium-Systeme GmbH
Inhaber Eckart Oberleitner
Holtrup 46
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 - 93 03-0
Fax 0 25 85 - 93 03 11
info@duepmann-alu.de
www.duepmann-alu.de
Aluminium DÜPMANN Profile mit System

Dafür wünschen wir ihnen viel Erfolg. Die neu angeschafften Tanzleggings wurden mit einer Spende vom Lottoclub unterstützt.

Auch die Garde konnte in dieser Session in ihren neuen Kostümen glänzen. Diese wurden allein durch zweckgebundene Spenden und viel Einsatz der Tänzerinnen und Trainerinnen finanziert. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst für die Unterstützung.

Im Erwachsenenbereich bieten wir sechs Sportgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Von Männersport, Gesundheitsprävention, Bodyforming über Aerobic und Zumba bis Badmington haben wir mit unseren gut ausgebildeten Übungsleiter/innen ein breit gefächertes Angebot zusammengestellt. Sicherlich ist für jeden etwas passendes dabei. Klickt doch mal auf unsere neue Homepage und schaut auf die Seite der Breitensportabteilung, die freundlicherweise von Christiane Willebrandt gepflegt und aktualisiert wird. Dort findet Ihr kurze Beschreibungen und Trainingszeiten der einzelnen Gruppen.

Zum Abschluss möchten wir uns ganz besonders bei unseren 25 Übungsleiter/innen bedanken, ohne die wir all diese Gruppen gar nicht anbieten könnten.

DANKE!

Staudenkulturen Stange
Stauden, Gräser, Bodendecker
Lindenstraße 6
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 0 25 85 / 93 54 13
Fax 0 25 85 / 93 54 12

# Seniorenfußball im SC Hoetmar

VON WALTER VENHUES

## 1. Mannschaft

Die letzte Saison in der Kreisliga A2 mit Trainer Friddy Hofene hat die 1. Mannschaft des SC auf dem 2. Tabellenplatz mit 60 Punkten und einem Torverhältnis von 61 : 25 Toren abgeschlossen. Mit 25 Gegentoren haben wir die beste Defensivreihe der Liga gestellt und mit Sven Muckermann den besten Torjäger. Bei 18 Siegen, sechs Unentschieden und lediglich vier Niederlagen eine absolute Spitzenleistung. Der SV Rinkerode gewann die Meisterschaft mit fünfPunkten Vorsprung vor uns, entscheidend war die Niederlage mit 1:4 am drittletzten Spieltag in Rinkerode. Diese fiel zwar um zwei Tore zu hoch aus, aber

*Sebastian Zumbusch*

marer Verhältnisse eingefunden.

Der Kader wurde also in der Breite deutlich gestärkt, ging es doch in der kommenden Saison um die Qualifikation für Kreisliga A Münster/Warendorf, die 2 Ligen, A1 und A2 wurden zusammengeführt. Das Ziel des SC Hoetmar, in der Kreisliga A zu verbleiben, konnte am 24. Mai trotz einer Niederlage gegen Rinkerode konnte im Saisonendspurt auf eine stärkere Ersatzbank zugreifen und gewann das Spiel verdient.

Für die Saison 2013/2014 konnten wir für die 1. Mannschaft mit Trainer Friddy Hofene sechs neue Spieler verpflichten.

Christoph Drube kam aus Roland, Nick Molsbeck aus Greffen, Maximilian Surmann aus Albersloh, Michael Raude mit Seniorenerklärung und Kevin Rose als Ersatztorhüter aus der eigenen Jugend und Sebastian Zumbusch aus Westkirchen. Den Zugängen stand der Abschied von Ismail Seyrebasan gegenüber, der nach Beelen zurückkehrte. Alle Zugänge haben sich hervorragend in die Mannschaft und die Hoetdes SC Füchtorf erreicht werden. Dass es am Ende noch zu einer Zitterpartie werden würde, hätte zu Beginn der Rückrunde keiner gedacht.

Im Vereinigte-Volksbank-Derby-Cup war die Leistung der Mannschaft allerdings nicht gut, schon nach der Vorrunde mussten die Segel gestrichen werden. Aber umso erfreulicher verlief der Saisonauftakt, konnten doch die ersten sechs Spiele mit einem Torverhältnis von 16:5 Toren und 18 Punkten erfolgreich gestaltet werden. Auswärts in Sassenberg wurde dann allerdings eine 1:3-Niederlage eingefahren, die Serie war gerissen. Seitdem konnten wir uns, bis jetzt, auf dem 3. Tabellenplatz halten, obwohl gemischte Leistungen in den folgenden Spielen gezeigt wurden. Diese gipfelten in der 4:7-Niederlage Zuhause gegen Münster 08 II – eine Niederlage, die wirklich schmerzte und in der Woche drauf zum Trainerwechsel führte. Nach sechs Siegen folgten fünf Siege, zwei Unentschieden, acht Niederlagen. Das Torverhältnis betrug 28:31 Tore, nur 17 Punkte wurden geholt. Die Mannschaft klar im Abwärtstrend. Sicherlich eine Entwicklung, die nicht allein im Verantwortungsbereich des Trainers lag, aber da man halt nicht die Mannschaft entlassen kann,

*Maxi Surmann*

ist der Trainerwechsel manchmal die einzige Alternative, die einem Verein bleibt, um die Mannschaft aufzurütteln. Der Dank und die Hochachtung für zweieinhalb Jahre erfolgreiche Arbeit von Friddy Hofene werden allerdings auf keinen Fall vergessen werden. Ab dem 4. April 2014, vor dem Sieg in Everswinkel, übernahm Rudi Dorgeist die Mannschaft. Einzelheiten zu seiner Person kann man sich sparen, ist Rudi doch seit mehr als 30 Jahren im Verein in mehreren Positionen engagiert gewesen und uns allen persönlich bekannt.

Zu diesem Zeitpunkt darf der Hoffnung Ausdruck verliehen

*Siegermannschaft AH vom Pott's Pokal gegen FSG Ahlen.*

werden, dass die Mannschaft ihre Leistung unter Trainer Rudi Dorgeist stabilisiert und zu alter Stärke zurückfindet, damit wir Pfingsten auch in dem Bewusstsein feiern können, die Kreisliga A gehalten zu haben. Darauf könnte man anstoßen …

Die Planungen für die neue Saison laufen mit Hochdruck. Zu diesem Zeitpunkt gibt es allerdings noch keine Neuigkeiten, die spruchreif wären.

## 2. Mannschaft

Die ebenfalls stark verjüngte 2. Mannschaft mit den Trainern Matthias Brinkmann, Nils Recker und Betreuer Kai Altefrohne startete durchwachsen in die neue Saison 2013/2014. Zurzeit belegt die Mannschaft Tabellenplatz 9, mit 30 Punkten und einem Torverhältnis von 52:54 Toren. Ein Abstieg in die neu gegründete Kreisliga D wird sich nicht vermeiden lassen. Der Trend zeigt allerdings stark nach oben, hat die Mannschaft doch in den letzten vier Spielen drei Siege und ein Unentschieden eingefahren. Der Kader, so jung wie er ist, wird sich weiterentwickeln und vielleicht den Wiederaufstieg in die C-Kreisliga in der neuen Saison schaffen können. Das wäre ein schönes Ziel und stände dem SC auch gut zu Gesicht.

## Altherren-Mannschaft auf dem Weg zu alter Stärke

Die Altherren sind, im Gegensatz zu den letzten drei Jahren, wieder auf einem guten Weg. Trainer Karl-Heinz Besselmann und Uwe Hesse können sich freuen, dass viele Spieler der 2. Mannschaft ein Alter erreicht haben, um mit Freude den Altherrenfußball zu betreiben. War der Spielerkader in den letzten Jahren sehr dünn und die meisten Spieler nur dann da, wenn es um den Pott's Pokal ging, so sind Anmeldungen von 15 bis 18 Spielern für die vereinbarten Freundschaftsspiele jetzt keine Seltenheit mehr. Da darf sich der ein oder andere „ältere“ Spieler auch gerne mal eine Auszeit nehmen …

Im Pott's Pokal wurde die 1. Runde mit einem 7:0-Sieg gegen die FSG Ahlen gefeiert, allerdings ist der nächste Gegner, Drensteinfurt, nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Wie es ausging, wisst Ihr ja.

Die Altherren zeichnen sich besonders auch die Einbeziehung von Frauen und Kindern aus, werden doch regelmäßig Veranstaltungen geplant, die auch der Familie Spaß machen. Natürlich wird auch – nach wie vor – der Durst nach den Spielen erfolgreich bekämpft. Geselligkeit ist halt Trumpf!

## Damenmannschaft in Spielvereinigung mit SUS Ennigerloh

Die Damen des SC Hoetmar kicken nun schon im vierten Jahr zusammen mit den Spielerinnen des SUS Ennigerloh in einer Spielgemeinschaft. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut, Plätze und Kosten der Mannschaft teilen sich der SC und der SUS. Es ist schön und richtig, dass die Damen, die Fußball spielen wollen, auch die Möglichkeit haben, dies zu tun. Normalerweise sieht die Regelauslegung vor, dass eine Spielgemeinschaft nach vier Jahren aufgelöst werden muss, allerdings werden die Verantwortlichen beider Vereine alles tun, damit dieser Schritt vermieden werden kann. Natürlich wäre es toll, auch mal wieder eine reine SC-Damenmannschaft zu haben, aber was nicht ist, kann ja noch werden. Die Mädels unser Juniorenmannschaft (siehe Bericht Jugendfußball) werden ja auch älter und irgendwann passt es dann einfach wieder. Bis dahin freuen wir uns, mit dem SUS einen tollen und loyalen Partner zu haben.

## Schiedsrichter im SC Hoetmar

Ein dickes Kompliment geht an die SC-Schiedsrichter, die

den Verein nach außen auf allen Sportplätzen – und dies nicht nur regional – repräsentieren: Heinz Fisch, Martin Große-Farwick, Jürgen Meller, Joachim „Joko“ Middendorf, Stephan Ohlmeier.

Ein Schiedsrichter hat es in der heutigen Zeit nicht leicht – Beleidigungen, Schmähungen und Drohungen sind an der Tagesordnung. Gott sei Dank leben wir in einer Region, in der „die Welt noch in Ordnung“ ist. Natürlich, Fußball bedeutet Emotion, da wird schnell mal was gesagt, auch gebrüllt, aber nach dem Spiel reicht man sich Hände und alles ist wieder gut. So soll es auch sein. Unsere Schiedsrichter sind erfahren, wissen mit solchen Dingen umzugehen und nehmen mit ihrer Persönlichkeit die Schärfe aus dem Spiel. Herzlichen Dank, bleibt uns noch lange erhalten, der Verein braucht Euch!

## Fußballvorstand sagt „Danke“ an alle, die sich engagieren

Ja, ich bin mir bewusst, die nachstehenden Zeilen schon letztes Jahr geschrieben zu haben, aber deswegen werden und sind sie nicht weniger aktuell, sind wir doch alle wieder ein Jahr älter geworden:

Der Fußballvorstand bedankt sich auf diesem Wege bei allen Fans, Sponsoren, Trainern und Helfern, ohne die ein reibungsloser Spielbetrieb für unsere Mannschaften nicht zu gewährleisten wäre. Eine Platzanlage, so groß wie die unsere, braucht Pflege, Instandsetzungsarbeiten müssen geleistet, kreative Ideen umgesetzt werden. Auch hier zeigt sich der Zusammenhalt der SC-Fußballgemeinschaft, wurden doch bis heute immer wieder Menschen gefunden, die Material gespendet, es verarbeitet, oder Gegenstände repariert haben.

Aber – und das sollte schon kritisch verstanden werden – es müssen nicht immer die gleichen sein, die da sind, wenn etwas getan werden muss. Wenn jedes Mitglied nur fünf Stunden seiner Zeit im Jahr dem SC zur Verfügung stellen würde, wäre die Zukunft unserer Platzanlage und unserer Kinder deutlich gesicherter.

Sei es der Volksbank-Derby-Cup oder die Fußballschule Dietz – ein Turnier, ein Fußball-Camp wollen organisiert sein. Wir brauchen Menschen, die den Vorstand unterstützen, die auch mal diejenigen entlasten, die schon seit Jahren ihre Zeit dem SC zur Verfügung stellen. Auch im Bereich der Übungsleiter, denn keine Übungsleiter heißt, keine Betreuung unserer Kinder und Mannschaften. Der Verschleiß ist hoch, wenn vieles von wenigen geschultert wird, es muss sich keiner wundern, wenn diejenigen umso schneller ihren Spaß verlieren. Die Konsequenz scheint den meisten jedoch nicht klar: „Wenn es keinen sonst interessiert, dann muss es mich doch auch nicht interessieren!“

Kommt dieser Gedanke erstmal auf und nimmt Gestalt an, dann Gnade Gott den Vereinen und ihren Mitglie-dern. Wenn alle so denken, dann ist erst das Ehrenamt und bald der Verein tot. Denkt auch mal darüber nach: „Was kann ich für den Verein tun?“ und fragt nicht immer: „Was tut der Verein für mich?“

In diesem Sinne wünscht der Fußballvorstand allen ein hoffentlich sonniges Pfingstfest und schöne, ergebnisträchtige Nil-Spiele.

# Einladung der Altligaspieler im Rahmen der Nilspiele

*Altliga-Mannschaft aus dem Jahr 2011 – oben v. l.: Heinz Welle, Heinz Prinz, Willi Ohlmeier, Heinz Mönnig, Heinz Ohlmeier, Lambert Pinkerneil, Ludger Recker, Heinz Brinkmann, Herbert Lehmkemper, Karl-Heinz Hankamp. Unten v. l.: Heinz Jasper, Theo Pöppelbaum, Dieter Görgens, Dieter Langer, Josef Brand.*

Erleb doch mal wieder Sport und Leidenschaft im Rahmen der Nilspiele des SC Hoetmar! Am Freitag, 6. Juni, um 19.00 Uhr treffen sich die ehemaligen Altligaspieler mit ihren Partnerinnen und weiteren Fußballfreunden auf dem Sportgelände. Zunächst dürfen alle (auch die Damen) ihre noch vorhandenen Ballkünste unter Beweis stellen. Für die jeweils Erstplatzierten wurden von einem Gönner schöne Preise (9) zur Verfügung gestellt. Den weiteren Abend wollen wir gemütlich am Lagerfeuer verbringen und gemeinsame Erinnerungen austauschen.

Also bis dann und mit der Bitte um rege Beteiligung!

*Dieter Görgens, Lambert Pinkerneil, Ludger Recker*

Bürgerbus Hoetmar
Einer für alle!
Schon mal mitgefahren?





# Jugendfußball im SC Hoetmar

VON NILS RECKER

Die Meisterschaften der Jugendfußballmannschaften sind fast beendet und wir können in vielen Bereichen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Zuvor möchte ich mich jedoch bei den einzelnen Trainern für ihre hervorragende Arbeit bedanken, in die sie sehr viel Zeit investieren. Ein besonderer Dank geht auch an die Schiedsrichter, die jedes Wochenende die vielen Spiele leiten.

In der laufenden Saison konnten wir leider keine A-Jugend melden, da wir einfach nicht genügend Spieler in der Altersklasse haben. In der neuen Saison wird es allerdings wieder klappen, und ich hoffe, dass die betroffenen Jungs den Spaß am Fußball nicht verloren haben und in der kommenden Saison wieder voll dabei sind. Ansonsten konnten wir in jedem Jahrgang eine Jungenmannschaft stellen sowie mit den U13-Mädels eine Mädchenmannschaft, die für unseren Verein die Fahnen hochhalten. In der laufenden Saison haben wir es wieder geschafft, fast alle Mannschaften von drei Trainern betreuen zu lassen. Dies hat sich bewährt, da es keine Trainingsausfälle aufgrund der Abwesenheit eines Trainers gibt und auch mal in verschiedenen Gruppen innerhalb einer Mannschaft trainiert werden kann. Dadurch kann jedes einzelne Kind besser und gezielter gefördert werden. Allerdings hören zum Ende der Saison auch mehrere Trainer auf, so dass wir dringend auf der Suche nach neuen sind.

Ich möchte kurz auf jede einzelne Mannschaft eingehen und beginne bei der **B-Jugend,** die von Dominik Bosse und Stefan Löckmann trainiert wird. Die Jungs haben viele gute Spiele gezeigt und sind meistens mit viel Ehrgeiz bei der Sache. Hoffen wir, dass die Entwicklung so weitergeht und wir in den kommenden Jahren den ein oder anderen in der ersten Mannschaft wiederfinden.

Jonas Neite, Daniel Osthues und Daniel Ruthmann kümmern sich erfolgreich um die **C-Jugend.** Die Jungs spielen eine prima Saison und nehmen eine gute Entwicklung.

Die **D-Jugend,** trainiert von Jonas Harbert, Stefan Ventur und Steffen Neite, hat es wie im letzten Jahr – nach einer sehr guten Findungsrunde – in der Rückrunde mit sehr starken Gegnern zu tun und entsprechend schwer. Auch wenn die Erfolge in Form von Punkten meistens ausbleiben, ist doch eine Leistungssteigerung festzustellen. Die Jungs sehen dies als Lernprozess, ohne den Spaß am Fußballspiel zu verlieren.

Dirk Venns, Lennart Venns und Stefan Kappelhoff trainieren die **U11.** In der Hinrunde haben die Jungs leider in einer sehr starken Gruppe gespielt und nur einen Punkt geholt. In der neuen Gruppe sind die Chancen auf Punkte weitaus höher, so dass die Jungs den Spaß nicht verlieren werden.

Auch die **U10** mit den Trainern Ludger Wüller, Andre Andresen und Frederik Offers spielt eine klasse Saison und zeigt, dass sie mit den vermeintlich stärkeren Mannschaften in ihrem Jahrgang mithalten kann.

Die **U9**, **U8** und **U7** fasse ich zusammen, da die Jungs in diesen Altersstufen nur sogenannte Pflichtfreundschaftsspiele bestreiten. Für ihre Entwicklung zeigen sich Jan Blome, Moritz

Schlichtmann in der Alten Küsterei
Inh.: B. Schlichtmann
Bücher, Papier, Schreib- und Spielwaren, Schenken, Wohnen, Möbel und mehr …
Schulbücher – und alles für den Schulanfang
Für alle Schülerinnen und Schüler **bestellen wir gerne die für das neue Schuljahr benötigten Bücher.** Einfach Buchzettel mit Namen **bis spätestens 25. Juli** abgeben, und die Bücher sind pünktlich zum Schulanfang da.
*Wir führen auch Schulhefte, Collegeblöcke etc. mit dem „Blauen Engel“.*
Öffnungszeiten in den Sommerferien (7.7. bis 9.8.2014):
Mo.–Fr. 9–12 Uhr und 16–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr
Lambertusplatz 2 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 06 55 · Telefax 0 25 85 / 12 85
E-Mail ute.schlichtmann@googlemail.com

Wir nehmen Maß – auch bei Ihnen zu Hause!
JOBST® bringt Ihre Beine in Schwung.
Abrechnung mit allen Kassen möglich.
JOBST®
Comfort, Health and Style!
HIMED
Das Gesundheitshaus
Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. 14–18 Uhr
Samstag 10–12 Uhr
Dechant-Wessing-Str. 19
48231 WAF-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 00 10

Harbert, Nils Tertilt, Markus Ohlmeier und Bernd Northoff verantwortlich. Nachdem wir die Saison mit einer **U9** und **U8** begonnen haben, haben wir zur Hallenwinterrunde eine **U7** nachgemeldet. Die Trainer verstehen es, den Jungs den notwendigen Spaß am Fußball zu vermitteln. Sie haben aber auch selbst Freude daran, in jeder Woche neue Fortschritte bei den knapp 25 Kindern zu erkennen. In den Pflichtfreundschaftsspielen messen sich die Kleinen mit ihren Altersgenossen aus den anderen Vereinen und erzielen hierbei vielfach sehr gute Ergebnisse. Wir werden in Zukunft noch viel Freude an ihnen haben. Zudem bietet Inge Mense einmal in der Woche ein Schnuppertraining für alle Kinder unter sieben Jahren an.

Komme ich nun zu den **U15-Mädels,** die von Sven Jönsthövel, Selina Pöppelmann und Stefanie Bodnar trainiert werden. Die Mannschaft hat einen großen Altersunterschied innerhalb des Teams zu überbrücken. Leider haben wir für keinen der Jahrgänge genügend Mädels, um jedem Mädchen altersgerechtes Fußballspielen anbieten zu können. Um so bemerkenswerter ist es, dass auch die älteren Mädels den Spaß am Fußball nicht verlieren, ihre Mannschaft unterstützen und sich die Truppe in der Liga im Mittelfeld wiederfindet.

**Für die kommende Saison suchen wir wie oben schon erwähnt dringend Trainer. Interessenten melden sich bitte unter 0151/15603133 bei Nils Recker.**

Zudem freuen wir uns über alle Jungen und Mädchen, die jetzt und in Zukunft den Fußball für sich entdecken und sich den jeweiligen Mannschaften anschließen.

Aktuelle Auskünfte zu Tabellenständen oder Spielterminen der einzelnen Mannschaften gibt es im Internet unter:
**www.fussball.de**

## Wir sind die Fußballspieler
**(das neue Vereinslied)**

Wir sind die Fußballspieler
vom Hoetmar Sportverein,
wir tragen schwarze Hosen,
ein gelbes Blüselein,
wir sind auf allen Plätzen
als Gegner gern geseh'n,
weil wir in der Tabelle
an erster Stelle steh'n.

Bei einem Glasel Bier,
da singen wir, ja singen wir:
Hoetmar kennt ein jedes Kind,
ja, ja, jajajajajaah,
das kommt, weil wir elf Freunde sind,
ja, ja, jaah.

Wir spielen ohne Zagen,
fast ohne Niederlagen,
denn Hoetmar muss in die Bundesliga rein,
und Schuss, aufs Tor hinein,
denn Hoetmar muss in die Bundesliga rein,
und Schuss, aufs Tor hinein!

# Ferienaktionstage auch in Hoetmar

Zwei Abteilungen des SC Hoetmar bieten in den Sommerferien Schnuppertrainings an

In den letzten Jahren war Hoetmar bei den Ferienaktionstagen der Stadt Warendorf noch ein weißer Fleck. In diesem Jahr dürfen sich nicht nur die einheimischen Kinder auf zwei tolle Aktionen des SC Hoetmar freuen.

Die Tischtennis-Schule bietet am Donnerstag, dem 10. Juli, von 10.00 bis 12.30 Uhr in der Turnhalle ein Schnuppertraining für Kinder ab sechs Jahren an. Gleichzeitig kann man die Trendsportart Headis ausprobieren, die Organisation der Veranstaltung hat Andrea Ohlmeier inne.

Am Samstag, dem 12. Juli, lädt die Tennisabteilung von 14.00 bis 18.00 Uhr ebenfalls zum Schnuppertraining ein. Die Aktion ist für Kinder und Jugendliche zwischen fünf und zwölf Jahren gedacht, um Voranmeldung bei Matthias Venns wird gebeten.

Beide Veranstaltungen sind für die Teilnehmer kostenlos.

Metallbau
Ansgar Vogelpohl
www.metallbau-vogelpohl.de
Balkone • Geländer • Balkongeländer • Treppen
Fenstergitter • Überdachungen • Zäune • Tore
Dech.-Wessing-Str. 40 · 48231 Warendorf-Hoetmar · Mobil 0173-7051949

Voß & Linnemann
Steuerberatersozietät
Gewerbepark Grüner Weg 32
59269 Beckum
Tel. (02521) 82726-0
Fax (02521) 82726-30
info@voss-linnemann.de





# Rückblick auf die Tischtennissaison 2013 / 2014

Nachdem für die aktiven Tischtennisspieler die Saison schon im April beendet wurde, fanden Anfang Mai die Abteilungsversammlungen für die Junioren bei Kurt und Rita am Sportplatz und für die Senioren im Corner statt. Hier wurden die abgelaufene Saison noch einmal genau erörtert und die notwendigen Maßnahmen und Planungen für die neue Spielzeit, die kurz nach Beendigung der Sommerferien ansteht, geplant und in Angriff genommen. Fest steht, dass wieder vier Senioren- und zwei Juniorenteams am Spielbetrieb teilnehmen werden.

*1. Herrenmannschaft: Toni Huerkamp, Walter Flaßkamp, Karsten Waltmann, Marc Osthues, Peter Huerkamp und Karsten Holtrup (von links).*

Da in diesem Jahr keine Neuwahlen durchgeführt werden mussten, setzt sich der Abteilungsvorstand aus den im Internet auf der SC-Hoetmar-Homepage aufgeführten Personen zusammen, die bei Fragen und Anregungen auch immer erster Ansprechpartner sind. Gern können Sie den Vorstand und / oder den Jugendausschuss bei Ihren Anliegen zu Rate ziehen.

Rückblickend auf die abgelaufene Saison bleibt festzuhalten, dass diese als äußerst durchwachsen zu bezeichnen ist:

Die **1. Herrenmannschaft** wurde Vorletzter und muss daher aus einer immer stärker werdenden Kreisliga den Gang in die 1. Kreisklasse antreten. In dieser Mannschaft waren die Spieler Karsten Waltmann, Karsten Holtrup, Tono und Peter Huerkamp, Marc Osthues, Walter Flaßkamp und Wolfgang Krämer im Einsatz. Aufgrund starken Personalmangels mussten hier häufig Spieler der Reserve aushelfen. Die besten Bilanzen weisen hier Karsten Holtrup und Walter Flaßkamp auf. In der nächsten Saison soll mit einer verjüngten Mannschaft der Wiederaufstieg in die Kreisliga wieder in Angriff genommen werden.

Eine ganz andere Situation liegt bei der **2. Herrenmannschaft** vor. Bei nur drei Minuspunkten gelang unangefochten die Meisterschaft, die zum Aufstieg von der 2. in die 1. Kreisklasse berechtigen würde. Aufgrund der angespannten Personallage auch in der 1. Mannschaft wird jedoch weiterhin in der bisherigen Klasse gespielt. Für den Aufstieg verantwortlich zeigten sich Ralf Beste, Willi Jansen, Raphael Schlotmann, Rainer Freitag, Peter Stachowitz, Johannes Bütfering, Carsten Harbert und Karl-Heinz Besselmann. Aus dieser sehr erfolgreichen Mannschaft ragten Spitzenspieler Ralf Beste, Routinier „Auge" und Johannes Bütfering, der im unteren Paarkreuz in der gesamten Saison alle Spiele siegreich beenden konnte, besonders heraus. Ein großer Dank gilt dem vor der Saison „verpflichteten Oldie" Willi Jansen aus Füchtorf, dem Besitzer des dort ansässigen und bekannten Autohauses, der sich aus persönlichen Gründen – seine langjährigen Wegbegleiter der Füchtorfer Mannschaft haben sich größtenteils aus Altersgründen aus dem aktiven TT-Sport zurückgezogen – unserem Verein angeschlossen hat. Durch seine ausgezeichneten Leistungen mit einer deutlich positiven Bilanz im oberen Paarkreuz, seiner Lockerheit, Hilfsbereitschaft und menschlichen Art hat er es uns sehr einfach gemacht, ihn in unseren Kreis aufzunehmen und als äußerst sympathischen Mitstreiter zu mögen. Schön auch, dass er die nächste Saison weiter bei uns spielen wird.

Die in der Bezirksklasse spielende **1. Damenmannschaft** hat nach einer äußerst schwierigen und anstrengenden Saison durch ein Entscheidungsspiel ihren Platz in dieser Liga verloren, da das entscheidende Relegationsspiel äußerst deutlich mit 1:8 verloren wurde. So wird es aller Voraussicht nach in der kommenden Saison dazu kommen, dass beide Damenmannschaften in der 1. Kreisklasse antreten werden. Zur ersten Mannschaft gehörten in diesem

Getränke-Service
Höner
Frühstücken im Sportlerheim
Gruppen, Vereine, Clubs o.ä. können auf Bestellung im Sportlerheim frühstücken.
Tel. 02585/335
Mobil 0170-5465825
Verleih von Festequipement (z.B. Bierwagen, Stehtische, Zapfanlagen …
Inh. Kurt Höner
Dechant-Wessing-Straße 36
48231 Warendorf-Hoetmar

www.raiffeisen-warendorf.de
RAIFFEISEN WARENDORF
Besuchen Sie unsere Raiffeisen-Märkte in Sendenhorst und Freckenhorst. Beachten Sie unsere Beilagen in der „Einkauf aktuell" am Monatsanfang.
Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!
Schlosserstraße 11, 48231 Freckenhorst — Heizöl + Diesel 02581/9707-29
Herkulesweg 3, 48324 Sendenhorst — Gas + Gastanks 02581/9707-82
Öle + Fette 0171-4094732
Raiffeisen Warendorf eG · Schlosserstraße 11 · 48231 Warendorf

*2. Herrenmannschaft: Rainer Freitag, Carsten Harbert, Willi Jansen, Johannes Bütfering (hinten von links), Peter Stachowitz, Raphael Schlotmann und Ralf Beste (vorne von links). Es fehlt Karl-Heinz Besselmann.*

Jahr Marion Heuckmann, Gudrun Friggemann, Birgit Elkmann, Alina Flaßkamp, Annette Freitag sowie die zur Rückrunde wieder aktivierte Heike Kappelhoff. Beste Punktesammlerin war Birgit Elkmann, die auch den einzigen Punkt im Relegationsspiel einfahren konnte.

Die **2. Damenmannschaft** spielt in der Kreisliga und belegte dort einen Platz in der unteren Tabellenhälfte. In diesem Team spielen neben den „Oldies" Conny Flaßkamp und Ulla Huerkamp die „jungen Wilden" um Maria Höne, Jessica Wiermer, Andrea Ohlmeier, Laura Pöppelmann, Mara Dorgeist und Ramona Elkmann.

Die beiden Schülermannschaften belegten in der B-Schüler-Kreisliga Plätze im unteren Mittelfeld. Nachdem die **1. Schülermannschaft** fast alle Spiele der Hinrunde siegreich gestalten konnte, wurde sie zur Rückrunde zu den besseren Mannschaften eingruppiert. Hier war dann leider aber nicht mehr viel zu gewinnen. Zur Mannschaft gehören Niklas und Kevin Kötter, Anton Huerkamp, der die meisten Einzelsiege im Laufe der Saison einfahren konnte, Felix Flaßkamp, Jannik Stork und Jonas Werdelhoff.

Die **2. Schülermannschaft,** die nach eifrigen Trainingseinheiten erst neu zur Rückrunde gemeldet wurde, konnte in der Besetzung Emma Kohlstädde, Hannes Huerkamp, Justin Grziwa, Domenik Schockmann und Bianca Leifert durchaus mithalten und einige Punkte einfahren.

Letztlich weisen wir noch einmal darauf hin, dass neben den Aktiven auch alle TT-Begeisterten, die nicht am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen, mittwochs ab 19.30 Uhr in der Turnhalle zum Training eingeladen sind. Bei Bedarf kann dann natürlich auch Headis, das Spiel „mit Köpfchen und dem etwas größeren Ball" auf den Tischtennisplatten mit den speziellen Netzen gespielt werden.

Für alle Kinder, die den TT-Sport gern intensiver betreiben möchten, bieten wir samstags ein „Schnupper- und Einsteigertraining" an. Bei Interesse wendet euch einfach an den Abteilungsvorstand oder den Jugendausschuss.

Bedanken möchte sich der Vorstand an dieser Stelle bei allen Sponsoren, bei allen, die sowohl für den reibungslosen Ablauf beim Training der „Jugend" sorgen als auch für das Organisatorische drumherum. Ein besonderer Dank gilt vor allem auch „Pressemann" Stephan Ohlmeier, der das aktuelle Tischtennisgeschehen im Ort wöchentlich hervorragend in Wort und Bild in den heimischen Zeitungen darstellt und präsentiert.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Die Tischtennisabteilung bietet am Donnerstag, dem 10. Juli, in der Zeit von 10.00 bis 12.30 Uhr im Rahmen der Ferienspieltage der Stadt Warendorf ein kleines TT-Programm in der Turnhalle an. Alle, die sich gern einmal (vielleicht sogar zukünftig intensiver) mit dieser Sportart beschäftigen möchten, sind hierzu recht herzlich eingeladen (siehe auch Seite 12).

Wir in Hoetmar aktuell
Die nächste Ausgabe erscheint ab dem 27. Juni 2014.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwoch, 18. Juni 2014

Malerbetrieb Muesmann
- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- WDVS, Vollwärmeschutz
- Wasserschaden- und Schimmelbeseitigung
- Fassadenanstriche

Zum Wieninger Bach 38 b
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 94 03 32
Mobil 0173-29 217 21
E-Mail Ralf-Muesmann@web.de
Kleinaufträge auch kurzfristig möglich.

Kosmetik & Fußpflegestudio
Monika Kaps
Lambertusplatz 8 · 48231 Hoetmar
Tel. 0 25 85/94 01 63 und 0175-179 57 80
E-Mail: monika_kaps@web.de
Termine nach Vereinbarung





# Ausflug der Tischtennis-Herren

VON CARSTEN HARBERT

Wie es schon beinahe Tradition ist, wurde auch nach Beendigung der diesjährigen Saison eine gemeinsame Mannschaftsfahrt für die beiden Herrenteams veranstaltet. Hervorragend geplant und durchorganisiert wurde sie von Marc Osthues und Ralf Beste.

Los ging es am Freitag in einem kleinen, aber äußerst gemütlichen Reisebus mit zwölf Personen in die „Weltstadt" Bremen. Schon auf der Hinfahrt wurde die abgelaufene Saison ausführlich und intensiv diskutiert und erörtert, aber immer mit einem Schuss Humor, wie sich das bei einer Flasche Bier so gehört.

In Bremen angekommen wurde zuerst einmal das zentral gelegene Hotel aufgesucht, von wo es mit einem kleinen Spaziergang durch die Bremer City ins Schüttinger Brauhaus ging, wo der erste Teil des Abends in Angriff genommen wurde. Wer in der Bremer Innenstadt auf der Suche nach leckerem Bier in geselliger Runde ist, sollte auf jeden Fall hier mal vorbeischauen. Es ist immer was los, gesessen wird an langen Holztischen oder aber Stehtischen aus alten Bierfässern. Das ganze erstreckt sich über drei Ebenen und in mitten des Gasthauses stehen zwei große Braukessel, in denen das leckere, leicht süffige Schüttinger gebraut wird.

Zu Essen bekommt man hier natürlich auch allerhand, auf der Speisekarte findet sich für jeden Hunger etwas. Nachdem wir die Möglichkeiten zum Essen und Trinken hier ausgiebig genutzt hatten, wurde der Rest des Abends in anderen Lokalitäten beendet.

Der Samstag begann mit einem gemeinsamen Frühstück und aktuellen Erfahrungsberichten des Erlebten in den Stunden zuvor. Danach wurde ein ausgiebiger Rundgang durch die Stadt verbunden mit einem gemütlichen Frühshoppen bei herrlichem Sonnenschein auf dem Bremer Marktplatz – mit Blick auf das Rathaus, den Bremer Dom sowie das Haus der Bürgerschaft – durchgeführt. Auch das Wahrzeichen der Stadt, die Bremer Stadtmusikanten, wurde gewürdigt.

Doch darüber hinaus gibt es in der Hansestadt an der Weser einiges zu entdecken. Neben dem historischen Stadtkern, der von der Vergangenheit als bedeutende Handelsstadt zeugt, lädt die Kulturlandschaft mit zahlreichen Museen, Theatern und Konzerthäusern zum Entdecken ein. Auch entsteht seit 1998 mit der Überseestadt im ehemaligen Hafengebiet ein modernes Stadtviertel, welches das maritime Flair vergangener Zeiten mit moderner Architektur verbindet. Weitere Sehenswürdigkeiten sind u. a. die Bremische Bürgerschaft und der Hafen.

Nach den ausgiebigen und anstrengenden Besichtigungen wartete am Nachmittag ein echtes Highlight auf die Mitgereisten: der Schwarzlichthof, Bremens neue Freizeitattraktion in historischem Hafenambiente. Minigolf im Dunkeln? Fast. Neonfarben, Schwarzlicht und die historische Deko kreieren ein ganz spezielles Ambiente. Dort, wo früher Obstkisten und Kaffeesäcke gelagert und verladebereit gemacht wurden, konnten wir uns heute auf einem Fantasie-Parcours durch echte Fässer, Paletten und Weinkisten spielen. Es ist ein ungewöhnlicher 18-Loch-Minigolf-Parcours. Als Sieger auf diesem höchst anspruchsvollen Gelände konnte Sportkamerad Walter Flaßkamp aufwarten.

Nach getaner Arbeit ging es dann wieder in die Innenstadt, wo in geselliger Runde der Wettkampf zuvor noch einmal durchleuchtet wurde, bevor bei einem Glas Bier das Bundesligaspiel zwischen Bayern und Dortmund (gern erinnern sich viele an den 3:0-Erfolg der Borussen) auf einer Großleinwand verfolgt wurde. Auch hier gab es eine Menge Gesprächsstoff, der auf der dann folgenden Heimfahrt noch einmal ausführlich erörtert wurde.

Wieder in Hoetmar angekommen, bleibt festzuhalten, dass die Organisatoren Ralf und Marc ganze Arbeit geleistet und einen hervorragenden zweitägigen Ausflug organisiert haben, der im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden muss. Die beiden hierfür dann zuständigen Spieler Raphael und Karsten werden schon bald in Klausur gehen müssen, um wieder einen so perfekt organsierten Ausflug anbieten zu können.

HIFITREFF
AUDIO TV DVD MEDIA
car-hifi
telekommunikation
tv · video · hifi
aus dem Fachgeschäft
Jürgen Alteruthemeyer
Wilhelmstraße 4 · 48231 Warendorf · Telefon (02581) 5008
www.hifitreff.de

# Ralf Beste erster Sieger beim „Brettchenturnier“

Einmal etwas Neues ausprobieren. Getreu diesem Motto hat sich die Tischtennisabteilung vorgenommen, ein Turnier – in diesem Jahr erst einmal nur für die aktiven TT’ler – in einer ganz anderen Form auszutragen. Aus einer Sperrholzplatte wurden eine Anzahl völlig identischer (rechteckiger) Schläger gesägt, so dass alle Teilnehmer die gleichen Materialvoraussetzungen hatten. Dank gilt an dieser Stelle Berni Wollenburg, der sich dieser Arbeit angenommen und hervorragendes Material zur Verfügung gestellt hat.

Während zu Beginn der Einspielphase noch ordentlich über die Schläger geflucht wurde, da der Ball weit häufig über die Platte hinausflog, wurde es von Minute zu Minute besser. Wie sagte Peter Huerkamp doch nach kurzer Zeit: „Ich hätte nie geglaubt, dass mit einem solchen Schläger so lange und hoch interessante Ballwechsel zustande kommen könnten.“ Und er behielt Recht. Alle Teilnehmer steigerten sich und nachdem die Spiele in den beiden Gruppen mit je fünf Startern beendet waren, kam es zu zwei abwechslungsreichen und knappen Halbfinalspielen. Maria Höne unterlag hier Peter Huerkamp und Alina Flaßkamp musste sich Ralf Beste knapp geschlagen geben. So kam es also zum Finale zwischen den beiden regulären (sprich mit „normalem“ Schläger) Vereinsmeistern der letzten beiden Jahre, welches Ralf Beste im Entscheidungssatz ganz knapp für sich entscheiden konnte. Belohnt wurde er hierfür mit dem „goldenen“ Schlägerpokal, einem Unikat, das auch der Unterlegene Peter Huerkamp gern in seiner Pokalsammlung gehabt hätte. Die Möglichkeit dafür wird sich im nächsten Jahr ergeben, denn alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Veranstaltung auch zukünftig in vielleicht etwas größerer Form eine Neuauflage erhalten wird. Beendet wurde der Abend in gemütlicher Runde bei einem kühlen Getränk und einer Kleinigkeit zu essen.

*Ralf Beste (links) und Peter Huerkamp nach der Siegerehrung.*

# Radsportgruppe – wir radeln weiter

Ausgesprochen erfolgreich gestaltet sich die „Radsportgruppe der Rennradfahrer“, die sich durch Mund-zu-Mund-Propaganda zu Saisonbeginn ab Anfang April gefunden hat. Hier fahren einige Rennradfreunde dienstags interessante und abwechslungsreiche Strecken rund um Hoetmar. Mal geht es Richtung Sendenhorst, über Alverskirchen, Telgte und durch Everswinkel zurück, bei der nächsten Tour durch Freckenhorst, Westkirchen, Ostenfelde und Ennigerloh gen Heimat. Es werden immer Strecken zwischen ca. 45 bis 50 km bewältigt, mal ein wenig flotter, mal gemütlich, aber stets zusammen in Gruppen. Für die Abwechslung und Vielfältigkeit der Strecken sorgt „Oldie“ Harald Strickhausen, dem durch seine lange Begeisterung zum Rennradsport in der näheren und fernen Umgebung keine Straßen und Wege unbekannt sind.

Solltest **auch Du** Interesse am Rennradfahren in der Gruppe, an Bewegung an der frischen Luft und an sportlicher Betätigung haben, so komm einfach mal vorbei. Nach Pfingsten treffen wir uns immer dienstags um 18.30 Uhr am Sportplatz zu diesen ca. zweistündigen Ausfahrten um unseren schönen Ort.

Biometrische
PASSBILDER
lt. Passamt
Wir sind die Nr. 1
in Sofort-Fotos!
Fotoalben, Leinen
ab 2,90 €
FOTO & GALERIE OPTENHÖVEL
Inh. Optenhövel
Vitusstraße 15
48351 Everswinkel
Telefon 02582/8764





# Aus der Tennis-Abteilung

## Die Schonzeit für den Filzball ist vorbei!

VON WILLI ROSENDAHL

Nach dem lang anhaltenden Frost im letztem Jahr und den immer wieder neu anzusetzenden Terminen konnte die Frühjahrsüberholung in diesem Jahr planmäßig durchgeführt werden. Erstmals wurde nach den Vorarbeiten im März die Frühjahrsüberholung der Tennisplätze an die Firma Buschermöhle vergeben.

Die Tennisplätze präsentierten sich zur Eröffnung der Saison am 27. April 2014 in einem hervorragenden Zustand. Nur spielte an diesem Tag das Wetter nicht mit und somit konnte das geplante Eröffnungsturnier aufgrund des Regens nicht stattfinden.

### Rückblick 2013

Die Platzpflege der Tennisplätze, aufgeteilt in fünf Teams, wird weiterhin während der Freiluftsaison in Eigenregie durchgeführt. Das System hat sich bewährt, so dass ein sehr guter Zustand der gesamten Anlage gewährleistet war.

Die erforderliche Wallsanierung konnte aufgrund des beantragten und erhaltenden Zuschuss über die Stadt Warendorf durchgeführt werden.

Die Grundlinien auf Platz 3 wurden komplett erneuert, so dass jetzt auf allen Plätzen die Qualität der Grundlinien gleich ist.

Die Tennishütte und der Geräteschuppen wurden durch ein Mitglied unserer Abteilung komplett in neuen Glanz versetzt. Auch die Anzeigetafeln für Spielergebnisse an den einzelnen Plätzen wurden von einem Mitglied neu entworfen, hergestellt und angebracht. An dieser Stelle den beiden ein herzliches Dankeschön!

In den Wintermonaten wurden drei Doppelturniere angeboten. Es spielten Mitglieder im Alter von 16 bis 68 Jahre gegeneinander. Da die Teilnehmerzahlen gut und der Spaßfaktor groß waren, werden diese Turniere auch 2014/2015 angeboten.

### Spielbetrieb

Im letzten Jahr nahmen erstmals zwei Mannschaften in unterschiedlichen Altersklassen am Spielbetrieb teil. Die erstmals gemeldete und von Dirk Flaßkamp betreute Herrenmannschaft belegte in der zweiten Kreisklasse mit zwei Siegen und drei Niederlagen einen fünften Platz. Erfreulich ist, dass in dieser Truppe neben den Jugendlichen ehemalige Jugendspieler reaktiviert werden konnten. Für die neue Saison konnten hier weitere „Ehemalige“ motiviert werden, so dass sich der Kader auf zwölf Spieler vergrößert hat – Tendenz steigend.

Die von Klaus Meier und Heinz Brinkmann betreute Herren-40-Mannschaft spielte letztmals in dieser Altersklasse. In der 1. Kreisklasse wurde bei zwei Siegen und vier Niederlagen ebenso ein fünfter Platz belegt. Für die neue Saison wechselt der Kader fast komplett in die Altersklasse 50, verstärkt durch den „alten Hasen“ Werner Marks.

### Nilspiele 2013

Sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Senioren gewann der Norden mit 3:1 nicht unverdient. Für den Süden konnte Manni Kogge verpflichtet werden. In einem hochklassigen Match unterlag er aber unserem aktuellen Vereinsmeister Matthias Venns knapp.

*Der Vorstand der Tennisabteilung von links: Norbert Kleineniggenkemper, Lennart Venns, Matthias Venns, Willi Rosendahl, Michael Offers und Dieter Langer, Frederik Offers.*

### Rangliste

Die (Wieder-)Einführung der Rangliste kann als voller Erfolg gewertet werden. Weit über 30 Forderungsspiele zeugen von einer enormen Belebung der sportlichen Aktivitä-

Navi-Einbauservice
SCHLUSS MIT DEN SAUGNÄPFEN!
✓ Freie Sicht
✓ Sicherer Halt
✓ Optimale Erreichbarkeit
Wir sind offizieller Einbaupartner von autonet
www.autonet.de
schon ab 19,90 Euro
1a autoservice
Thomas Schlieper
Raiffeisenstraße 33
48231 WAF-Hoetmar
Tel. 02585-423
www.schlieper.go1a.de
Wir machen, dass es fährt.

ten auf der Tennisanlage. Gleichzeitig ist die Rangliste die Basis für die Setzliste der Vereinsmeisterschaften. Die aktuelle Rangliste ist ebenso wie weitere Informationen zur Tennisabteilung auf der Homepage des SC Hoetmar zu finden. Es lohnt sich vorbeizuschauen.

## Vereinsmeisterschaften

Aufgrund der sehr guten Beteiligung im letzten Jahr wurden die Einzelvereinsmeisterschaften der Herren im Doppel-KO-System durchgeführt und zeitlich gestreckt. Sie begannen Mitte Juni und fanden ihren Abschluss in den Finalspielen am ersten Septemberwochenende, bei dem sich Matthias Venns im Finale gegen Frederik Offers durchsetzte. Im kleinen Finale besiegte Dirk Flaßkamp Lennart Venns. 15 Meldungen sprechen hier eine deutliche Sprache. Bedauerlicherweise fielen die Doppelvereinsmeisterschaften dem vollen Terminkalender zum Opfer. Eine Damenkonkurrenz konnte aufgrund fehlender Meldungen leider nicht durchgeführt werden. Hier muss sicher der Hebel für die kommende Saison angesetzt werden.

## Jugendbericht

In den Sommermonaten 2013 wurden die Kinder und Jugendlichen von Felix Thies trainiert. Bis dato hatten wir drei Gruppen mit jeweils vier Teilnehmern. Im Sommer 2013 befanden sich 13 Kinder und Jugendliche im Training. Um das Training zu intensivieren, wurden vier Gruppen gebildet.

In den Wintermonaten starteten wir mit 14 Teilnehmern in fünf Gruppen. Gespielt wurde wieder in der Tennishalle Lömke in Albersloh. Das Sommertraining 2014 wird ebenfalls mit fünf Gruppen durchführt. Bei weiteren Anmeldungen wir das Angebot natürlich erhöht.

## Schnuppertraining am 7. Juni 2013

Erstmalig hat die Tennisabteilung ein Schnuppertraining angeboten. Hierzu waren alle Grundschüler und alle interessierten Kinder eingeladen. Mit 20 Teilnehmern war diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Bei tollem Wetter fanden sich auch viele interessierte Eltern ein, die bei Kaffee und Kuchen ihrem Nachwuchs zuschauten. Aus dieser Veranstaltung konnten auch neue Mitglieder gewonnen werden.

## Vereinsmeisterschaften Jugend

In 2013 holte sich Saskia Flaßkamp den Vereinstitel vor Maike Tertilt. Im Endspiel der Jungen standen sich Tobias Tertilt und Louis Kortenjann gegenüber, welches Louis für sich entscheiden konnte.

## Schulung Nachwuchstrainer

Jörn Venhues, Frederik Offers und Lennart Venns haben in der vergangenen Saison erfolgreich an einer Weiterbildungsmaßnahme „Schulsportassistent Tennis“ des WTV teilgenommen.

## Fazit

Die Trainingsbeteiligung steigt und der Trainernachwuchs wächst heran. Wir sehen, dass sich die enorme Unterstützung des Abteilungsvorstandes und einiger Sponsoren für die Jugend auszahlt. Daher sehen wir der Zukunft unserer Abteilung mit Zuversicht entgegen.

## Ausblick 2014

Die Nilspiele finden in diesem Jahr erstmalig am Freitag, dem 6. Juni 2014 – Jugendliche ab 16.30 Uhr, Erwachsene ab 17.30 Uhr – statt.

Die Einzelvereinsmeisterschaften werden wie im letzten Jahr durchgeführt, d. h. Basis der Setzliste ist die Rangliste zum Stand 15. Juni 2014. Im Doppel-KO-System werden die Finalteilnehmer für Ende August /Anfang September ermittelt. Ein erhöhtes Augenmerk ist auf die noch nicht vorhandene Damenkonkurrenz zu legen. Die Doppelvereinsmeisterschaften werden im Anschluss durchgeführt.

Am Samstag, dem 12. Juli 2014, werden wir – aufgrund des großen Erfolgs in 2013 – in den Sommerferien für alle Interessierten ein **Schnuppertraining** im Rahmen der Ferienaktionstage der Stadt Warendorf anbieten. Bitte Termin vormerken (siehe auch Seite 12)!

Dass der Tennissport in unserer Abteilung lebt, zeigen uns die steigenden Mitgliederzahlen im Bereich der Kinder und Jugendlichen.

Abschließend möchten wir noch auf die neue Homepage des SC Hoetmar hinweisen. Dort finden Sie auch alle aktuellen Informationen zur Tennisabteilung.

## Siegerliste aller Nilspiele

| Jahr | Sieger | Jahr | Sieger |
|---|---|---|---|
| 1972 | Norden | 1997 | Süden |
| 1973 | Norden | 1998 | Süden |
| 1974 | Norden | 1999 | Norden |
| 1975 | Süden | 2000 | Süden |
| 1976 | Norden | 2001 | Norden |
| 1977 | Norden | 2002 | Norden |
| 1978 | Süden | 2003 | Norden |
| 1979 | Süden | 2004 | Norden |
| 1980 | Süden | 2005 | Norden |
| 1981 | Süden | 2006 | Süden |
| 1982 | Norden | 2007 | Süden |
| 1983 | Süden | 2008 | Norden |
| 1984 | Süden | 2009 | Norden |
| 1985 | Norden | 2010 | Norden |
| 1986 | Norden | 2011 | Süden |
| 1987 | Norden | 2012 | Süden |
| 1988 | Norden | 2013 | Norden |
| 1989 | Süden | 2014 | – ? – |
| 1990 | Norden | | |
| 1991 | Norden | | |
| 1992 | Norden | | |
| 1993 | Süden | | |
| 1994 | Norden | | |
| 1995 | Süden | | |
| 1996 | Süden | | |

Die Spielgruppe Pusteblume e.V. in Hoetmar sucht zum 1. August 2014 eine

*zuverlässige Putzfee* ca. 1,5 Std./Woche

Bei Interesse rufen Sie uns gerne an oder bewerben sich bei Anja Molitor, Tel. 0152 - 56 11 90 98, Up de Geist 16, 48231 Warendorf, amolitor@t-online.de





# Wetter machte einen Strich durch die Rechnung

**Vereinsleben** Maibaum-Aufstellen am Dorfbrunnen

Im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel am letzten Mittwoch im April das Maibaum-Aufstellen am Dorfbrunnen. Gerade hatten die Männer der freiwilligen Feuerwehr mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Hoetmarer den Maibaum in die Höhe gezogen, da öffnete Petrus für mehr als eine Stunde die Himmelsschleusen. Unter Pavillons, am Getränke- und Bratwurststand, an Häuserwänden oder Vordächern suchten die zahlreichen Gäste Schutz gegen Donner, Starkregen und Hagel. Nass wurden aber alle, auch diejenigen, die in der Gaststätte Northoff ein Dach über Kopf fanden.

*Petra Vorbeck-Hölscher*

*Norbert Liermann*

*Josef Brand*

Dabei hatte das traditionelle Maibaumaufstellen bei herrlichem Wetter begonnen. Josef Brand, Vorsitzender des Heimatvereins, verband mit der Veranstaltung die Vorfreude auf den Sommer und gutes Wetter. Wie Norbert Liermann, der mit seinen Mitstreitern vom Karnevalsclub Hoetmar erstmals die Bewirtung übernahm, freute er sich auf ein „tolles Fest im gesellschaftlichen Mittelpunkt des Dorfes“. Prinzessin Petra I. Vorbeck-Hölscher von Pinguinnoten und Steuerquoten rief in einer kurzen Rede zur Verlegung des Karnevals in den Frühling und dreimal „Hoetmar Helau“ auf. Doch das Wetter machte dem geplanten Volksfest einen Strich durch die Rechnung.

*Der Hoetmarer Maibaum trägt die Wappen der heimischen Vereine.*

Einen Monat lang steht der Maibaum, der seit 1994 aufgestellt wird, nun am Dorfbrunnen. Er trägt die Wappen der verschiedenen Hoetmarer Vereine und symbolisiert eine starke Dorfgemeinschaft. Ein Kranz mit bunten Bändern verziert die Spitze des Baumes.

*Mit vereinten Kräften wurde der Maibaum in die Höhe gezogen.*

ZIMMEREI
GERSMANN & OSTHUES GBR

Dachstühle
Trockenbau
Fachwerk
Carports
Holzrahmenbau
Ausbauten
Altbausanierung
Ziegeleindeckungen

– MEISTERBETRIEB –
Lentrup 18
48231 Warendorf-Hoetmar

Tel. 0 25 85 / 94 07 11
Fax 0 25 85 / 94 07 12
www.zimmereiGO.de

# 45 Jahre Kegelclub „Lady-Killer“

**Vereinsleben** Kegelclub feiert Zwischenjubiläum

Seit nunmehr 45 Jahren treffen sich regelmäßig alle vier Wochen donnerstags die Mitglieder des Kegelclubs „Lady-Killer“, um gemeinsame schöne Kegelabende zu erleben. Sicherlich gehören sie damit zu den ältesten aktiven Kegelclubs in Hoetmar. Am 28. April 1969 gründeten acht junge Männer vom sogenannten „Domhof“ (Dorfbauerschaft und Natarp) diesen Herrenkegelclub. Und mit „Domhofer Buben“ wurde dann ein zutreffender Name gefunden. Schon am Jahresende hatte sich die Zahl der Kegler auf zwölf erhöht. Von den acht Gründungsmitgliedern sind heute noch vier aktiv, und von den zwölf Kegelbrüdern des ersten Kegeljahres halten heute noch sieben Kegler dem Club die Treue. Zwei weitere Gründungsmitglieder, die Brüder August und Josef Schneyer, sind leider schon verstorben. Die ersten Jahre wurde in der Gaststätte „Am Eck“ gekegelt. Seit dem Herbst 1977 lässt der Club auf der Kegelbahn des Fischrestaurants Jungmann die Kugeln rollen. Im Rahmen des Bahnwechsels wurde dann auch ein neuer Clubname beschlossen, da mittlerweile die Mehrzahl der Kegelbrüder im Dorf wohnte. Pünktlich zum Zwischenjubiläum überraschte das Fischrestaurant Jungmann den Kegelclub mit einer neuen Kegelbahn.

*Die Kegelbrüder von links: Ludger Recker, Albert Brand, Werner Schulze Selting, Paul Heuckmann, Franz-Josef Tacke, Berni Hankamp, Hubert Herweg, Josef Herweg, Josef Brinkmann, Josef Dollmann, Theo Füllenkemper, Heinz Brinkmann. Auf dem Bild fehlt Gerd Averbeck.*

Die vergangenen 45 Jahre wurden durch viele besondere Ereignisse geprägt. Natürlich wurde nicht nur gekegelt, es wurde auch die Geselligkeit gepflegt. Neben Wanderungen, Fahrradtouren, Kegel-Vergleichskämpfen, Teilnahme an den Dorfmeisterschaften, Tennisturnieren, Tontaubenschießen, Schützenfesten sowie Jubiläen gehörten natürlich auch die obligatorischen Kegelausflüge zum Programm. Dieses Spektrum an Vereinsaktivitäten erfordert naturgemäß auch erheblichen Organisationsaufwand, der lange Jahre vom Kegelvater Theo Füllenkemper und seit über zehn Jahren von Franz-Josef Tacke betrieben wurde.

Am 10. Mai dieses Jahres fand anlässlich des Zwischenjubiläums eine Fahrradtour Richtung Neubeckum statt. Dort wurde im Hotel „Haus Wiese“ ausgiebig gefrühstückt. Die weitere geplante Fahrradtour über die Zementroute fiel dem schlechten Wetter zum Opfer. Der Tag schloss mit einem gemütlichen Grillabend an der Stellmacherei. Das Foto wurde nach dem Frühstück aufgenommen.

Im September führt der diesjährige Kegelausflug nach Bremen.

Wir sehen uns im Corner!
Dechant-Wessing-Straße 45 in Hoetmar
Live-Übertragung
auf Großleinwand ab 21 Uhr
SAMSTAG, 21. JUNI 2014
Deutschland – Ghana
Anschließend ab 23 Uhr:
1. Hoetmarer Schlagermacht ün ...
Corner
Do. 18.00 bis 0.00 Uhr
Fr. 18.00 bis 1.00 Uhr
Sa. 17.00 bis 1.00 Uhr
So. 14.30 bis 0.00 Uhr
... und zusätzlich an und vor Feiertagen!
Telefon 02585/3620238

Dat Blomenhues
Floristik · Dekorationen
Ahlener Straße 8a
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/940506
Telefax 02585/940507
dat-blomenhues@huerkamp-gmbh.de
www.dat-blomenhues.de
Öffnungszeiten
Montag + Dienstag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch – geschlossen –
Donnerstag + Freitag
9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 13.00 Uhr





# Offizielle Eröffnung der „neuen“ Kleinholz-Allee

**DEK Hoetmar 2030** KC Kleinholz sanierte den zweiten Teil der Kleinholzallee

„Unser Kegelclub hat sich ein Denkmal gesetzt“, sagte Paul Dollmann am 9. Mai. Gemeinsam mit seinen zwölf Kegelbrüdern vom KC Kleinholz sanierte Dollmann Anfang April den zweiten Teil der Kleinholz-Allee zwischen Crabus und dem Wieninger Bach. Das erste Stück der Allee, der die Kegelbrüder vor über 20 Jahren in einer Nacht-und-Nebel-Aktion und mit dem Anbringen von zwei Straßenschildern ihren Namen gegeben hatten, war bereits im letzten Jahr von ihnen erneuert worden.

Auf dem rund 100 Meter langen Bauabschnitt haben die Kegler den „Urwald“ am Weg entfernt, eine neue Drainage und ein Erdkabel verlegt sowie die alten Gehwegplatten aufgenommen und durch ein neues rotes Pflaster ersetzt. Zusätzlich sind zwei graue Pflasterflächen mit Sitzgelegenheiten entstanden. Ferner hat Stadt Warendorf bereits die Allee begrünt, mehrere Apfelbäume gepflanzt und an beiden Enden der Allee neue Straßenlaternen aufgestellt. Auf mittlerer Weghöhe wurde der Laternenstandort optimiert.

*Von links nach rechts: Bernhard Volmer, Josef Hanhoff, Bürgermeister Jochen Walter, Klaus Eggelnpöhler, Manfred Laszewski, Heiner Ruthmann, Bernd Besselmann, Peter Recker, Heinrich Schneyer, Josef Brand, Ludger Hiltrop, Paul Dollmann; Vorne von links: Paul Dolmmann und Ludger Kortenjan*

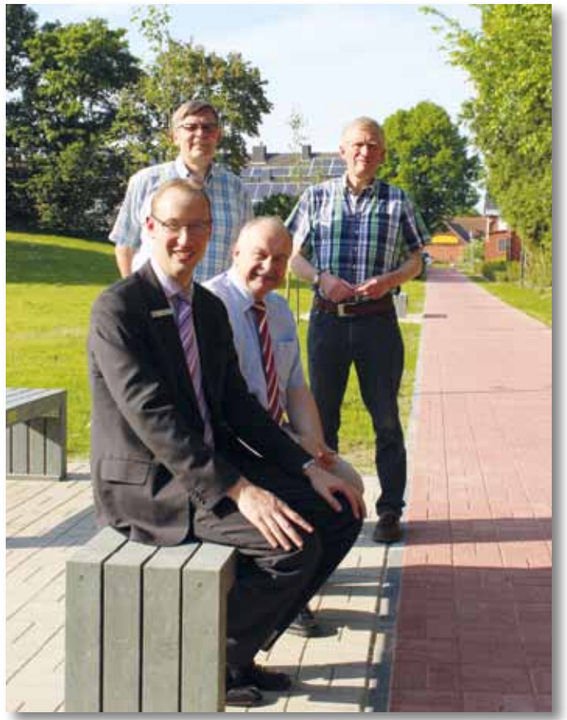
Bürgermeister Jochen Walter lobte an dem Freitagabend den Einsatz des Kegelclubs als vorbildlich: „Sie sind ein Paradebeispiel, wie Dorfentwicklung im Zusammenspiel von Bürgerschaft und Stadtverwaltung funktionieren kann.“ Paul Dollmann hoffte, dass man ein Vorbild für andere Nachahmer, die sich im Rahmen des DEK engagieren möchten, sein könne. „DEK-Vater“ und Kegelclubmitglied Josef Brand zeigte sich überzeugt, dass ganz Hoetmar dem Dorf eine Zukunft geben könne. Das Gerücht, dass der KC Kleinholz den Warendorfer Marktplatz neu pflastern werde, müsse er aber entkräften. Ein Dank ging an alle Sponsoren und Unterstützer.

Elektronik GmbH
Computer · Elektronik · Modellbau · Alarmanlagen
Lautsprecher · HIFI · Musikverleih
Hol- und Bringservice für Hoetmar!
Beachten Sie unsere neue Homepage!
Überraschungen bei „Klick mich“!
Klick mich
www.adc-computer.de
Computer
Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs
Drucker, Monitore
Speichermedien
Reparatur-Service
Elektronik
LED Lenser® Hightec-Taschenlampen
Laser-Effektgeräte
LED-Leuchtmittel
Modellbau
Indoor- und Outdoor-Hubschrauber
RC-Autos und -Boote
Ersatzteile
Östingstraße 13b · 59063 Hamm
Telefon (02381) 91591-0
E-Mail dgraner@adc-computer.de

Wir gestalten Ihre Ausbildung in allen Führerscheinklassen!
Modern, sicher und zuverlässig!
Let's Drive
mit
Alfons Leuer
Warendorf-Hoetmar · Tel. 0172-5306280

# Vier neue Bänke für die Kleinholz-Allee

**Hoetmarer Unternehmen** Sparkasse stiftet die Sitzgelegenheiten



*Von links: Andreas Wienker, Paul Dollmann, Heiner Ruthmann und Josef Brand.*

Entlang der sanierten Kleinholz-Allee wurden vier Bänke aufgestellt, die von der Sparkasse Münsterland Ost gestiftet wurde. „Die Erneuerung der Kleinholz-Allee ist ein typisches Beispiel für Bürgerinitiative", lobte Andreas Wienker, Filialleiter der Sparkasse Freckenhorst und Hoetmar: „Diese Engagement vor Ort unterstützen wir gerne." Die Bänke sind laut den Kegelbrüdern Josef Brand, Heiner Ruthmann und Paul Dollmann aus Recyclingmaterial, witterungsbeständig und fest in den Boden einbetoniert. Von den aufgestellten Bänken könnte man sowohl die Kleinholzallee als auch den angrenzenden Bolzplatz beobachten.

Die Spielgruppe Pusteblume e.V. in Hoetmar sucht zum 18. August 2014 eine

*zuverlässige Ergänzungskraft*

für zwei Tage/Woche von 8.00 bis 12.00 Uhr, mit Freude an der Betreuung von bis zu 12 Kindern im Alter von 2–3 Jahren.

Wir freuen uns auch über Interessierte ohne pädagogische Vorkenntnisse.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an.

Bei Interesse rufen Sie uns gerne an oder bewerben sich bei Anja Molitor, Tel. 0152 - 56 11 90 98, Up de Geist 16, 48231 Warendorf, amolitor@t-online.de

# Ein Platz für ALT und JUNG

Gestaltung wird durch ehrenamtliches Engagement möglich

Auf der Fläche des ehemaligen Jugendtreffs entsteht unter der Federführung von Bruno Peter und Georg Schwienhorst ein Platz für ALT und JUNG. Der gestaltete Platz gliedert sich in mehrere Bereiche: Ein Freilandschachspiel, bequeme Sitzgelegenheiten und ein großer Sandkasten soll zukünftig ALT und JUNG zum Verweilen einladen.

*Das Bild zeigt von links nach rechts: Jürgen Witte, Andreas Wüller, Olaf Heitwerth, Michael Dorgeist, Anne Leuer, Bruno Peter, Georg Schwienhorst und die Kinder Felix Wüller, Greta, Thea und Flora Schwienhorst.*





## Kurz-Infos & Termine

Das **Kameradschaftsfest** am **Sonntag, 15. Juni 2014,** findet bei Northoff statt, Veranstalter ist die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Hoetmar e. V.

**Fronleichnamsprozession** am **Donnerstag, 19. Juni 2014.** Veranstalter: Kath. Pfarr. St. Bonifatius u. St. Lambertus

Der nächste **Offene Theken-Treff** ist am **Freitag, 20. Juni 2014,** ab 20.00 Uhr bei Northoff.

**Sommerfest „Up'n Weg"** am **Samstag, 28. Juni 2014,** ab 14.00 Uhr mit Kinderflohmarkt (Anmeldungen möglich bis 15. Juni), Kinderbelustigung, Kaffee und Kuchen, Pommes, Bratwurst und Getränken.

Die **Buddenbaumprozession** ist der Auftakt zur Wallfahrtswoche. Auszug der Prozession ist am **Sonntag, 29. Juni 2014,** um 7.00 Uhr, um 8.00 Uhr findet der Pilgergottesdienst in Buddenbaum statt.

**Sommertanztag** am **Sonntag, 29. Juni 2014,** von 10.00 bis 17.00 Uhr. „Geh aus, mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit." Referentinnen: Gabriele Emmer, Gisela Steffen, Ute Thome, Uschi Walter. Ort: Aula der Grundschule Hoetmar. Veranstalter: Lebens- und Glaubensschule Hoetmar e.V., Kosten: 28,00 € inklusive Mittagessen und Pausenkaffee.

**Geänderte Öffnungszeiten** in den Sommerferien bei Schlichtmann in der Alten Küsterei: Vom **7. Juli bis 9. August** ist von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Samstags von 9 bis 12 Uhr. Letzter Abgabetermin für Schulbücher ist der 25. Juli.

## Der kleine Energietipp

### Wasser sparen im Garten

An heißen Sommertagen lässt sich das Bewässern von Rasenflächen, Blumen, Hecken und Stauden nicht vermeiden. Der AK Energie rät, im Garten und auf dem Balkon möglichst Regenwasser dafür zu benutzen. Das Wasser kann aus der Regenrinne in Eimern, Fässern oder unterirdischen Tanks aufgefangen werden. Sie helfen so, wertvolles Trinkwasser zu sparen. Gleichzeitig senken Sie Ihre Wassergebühren. Regenwasser wird zudem von vielen Pflanzen besser vertragen als gechlortes und kalkreiches Leitungswasser. Wer den Garten in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden gießt, verringert außerdem die direkte Verdunstung. Gießen Sie lieber seltener, dafür aber intensiver. Auch eine Bodenbedeckung wie z. B. eine Rindenmulchschicht lässt weniger Feuchtigkeit aus dem Boden austreten. Im Sommer sollte der Rasen ein bisschen länger wachsen dürfen, damit er widerstandfähiger gegen Trockenheit wird. Je kürzer der Rasen geschoren wird, desto schneller vertrocknet er. Von Rasensprengern raten Experten grundsätzlich ab. Beim Sprengen verdunstet zu viel Wasser und zu wenig Wasser trifft die Pflanzen selber. Achten Sie beim Kauf von Pflanzen auf Standort und Boden. Bevorzugen Sie einheimische Arten. Bei Topfblumen kaufen Sie Balkonkästen und Terrassentöpfe mit Wasserspeicher. Mischen Sie unter die Erde in Töpfen Blähton, so wird mehr Wasser gespeichert.

**DEK-Arbeitskreis „Energie"**

Hoetmar Stadt Warendorf Kreis Warendorf

Ihr frischmarkt Frische in Ihrer Nähe.

*Unsere Serviceleistungen für Sie:*

- Lieferservice
- Kommissionskauf
- EC-Zahlungen
- Ausgabe Gelbe Säcke
- Hermes-Paketshop

**Aus unserer Frischmarkt-Backstube:**

**Baguette**
440-g-Stück
statt ~~0,99~~ nur **0.77**

**Unser tägliches Angebot:**
**1 Kaffee und 1 belegtes Brötchen**
für nur **2.22**

**RAMA Margarine**
500-g-Becher
statt ~~1,69~~ **0.99**

**GUT & GÜNSTIG Fettarme Milch, 1,5 % Fett**
1 Liter
„Gut & Günstig"-Tiefpreis **0.65**

**GUT & GÜNSTIG Vollmilch, 3,5 % Fett**
1-Liter
„Gut & Günstig"-Tiefpreis **0.69**

Angebote gültig vom 2. bis 7. Juni 2014. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht!

**Ihr Frischmarkt Hoetmar** – *vor Ort für Sie da* –
Inh. M. Alptekin
Dechant-Wessing-Straße 12 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85 / 9 40 97 50

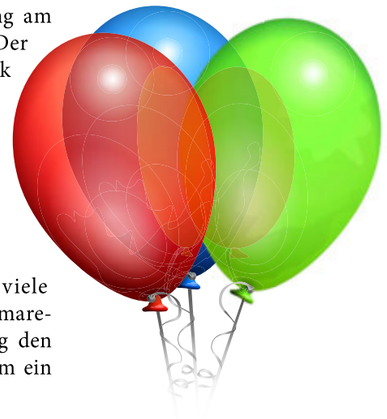
**Unsere verlängerten Öffnungszeiten:**
Montag – Freitag 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag 7.00 – **16.00 Uhr**

# Anmeldefrist für Kinderflohmarkt verlängert

**Nachbarschaft Up'n Weg** Spielsachen und Bücher verkaufen und Urlaubstaschengeld aufbessern

In wenigen Wochen ist es soweit: Dann findet das erste Sommerfest der Nachbarschaft „Up'n Weg" für alle Hoetmarer/innen statt. Es findet am Samstag vor den Sommerferien, dem 28. Juni, ab 14 Uhr in der Nachbarschaft „Up'n Weg" statt. Das ist gegenüber der Grundschule am Dorfhagen (linksseitig befindet sich ein kleiner Weg – hier ist auch dieses wunderschöne Bild mit den Wildpferden an die Wand gemalt).

Um 14 Uhr geht es mit Kaffee und Kuchen, Pommes, Bratwurst und Getränken los. Für die Kinder steht die Kistenrollenbahn, eine Hüpfburg und eine Nagelmaxe zur Verfügung. Außerdem wird ein Kindertrödelmarkt angeboten. Dafür stehen 25 Plätze zur Verfügung. Aufgrund der noch geringen Anmeldungen ist die Anmeldefrist nach hinten verschoben worden. Wer also sein Urlaubstaschengeld noch aufbessern möchte, hat noch bis zum 15. Juni (Sonntag) die Möglichkeit, sich einen Platz zu sichern: ganz einfach mit einer E-Mail an nachbarschaft-upnweg@gmx.de. Es wird lediglich eine Standgebühr in Höhe von 3 Euro erhoben. Das Geld geht – wie der gesamte Erlös des Sommerfestes – an die Freiwillige Feuerwehr zur Unterstützung der Eigenleistung am neuen Gerätehaus. Der Abend wird mit Musik und einem Schwedenfeuer gemütlich ausklingen. Ab 19.00 Uhr wird zusätzlich eine Longdrinkbar geöffnet sein.



Wir hoffen, dass viele Hoetmarer und Hoetmarerinnen an diesem Tag den Weg zu uns finden, um ein schönes Fest zu feiern!

*Es freut sich die Nachbarschaft „Up'n Weg" mit den Familien Delbeck, Pohland, Schössler, Kottenstedde, Hankamp, Seifert, Steinkamp, Sickmann und Barth.*

# Weibliche Verstärkung für die 2. Kompanie gesucht

**Vereinsleben** Damengarde macht sich stark für das kommende Schützenfest

Die Damen sind in Hoetmar fester Bestandteil im Schützenwesen, das ist ja in Hoetmar nichts Neues. Seit über 35 Jahren besteht die Damengarde im Schützen- und Heimatverein Hoetmar. Seit vielen Jahren gab es immer wieder Überlegungen im Verein und von den Damen selber: Was machen die Damen, wenn die Röcke nicht mehr gefallen oder der Altersunterschied in der Damengarde zu groß wird? Gerne feiern viele das Fest weiter mit, ohne aktiv in einer Formation zu marschieren. Doch einigen Frauen fehlte etwas. Im letzten Jahr wurde dann eine Idee in die Tat umgesetzt, die eigentlich aus einer Bierlaune entstanden war: Der Kommandeur der 2. Kompanie Albert Brand bot einfach an, dass die „älteren" Damen in der 2. Kompanie

herzlich willkommen seien. Und so kam es, dass im vergangenen Jahr rund zehn Damen in den ersten Rotten der 2. Kompanie am Schützenumzug teilnahmen. Diese Neuerung erntete viel positive Resonanz. Gerne suchen wir für das kommende Schützenfest noch weibliche Verstärkung. Alle interessierten Damen ab 25 Jahren sind am Donnerstag, 3. Juli, um 20 Uhr herzlich in die Gaststätte Northoff eingeladen. Für Fragen steht Dorothee Krumbeck als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung, Tel. 94 01 21.

neu & second hand
zeitlos
Damenmode – Designermode, Markenware & Accessoires
Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag 10 – 13 Uhr, 15 – 18 Uhr
Samstag 10 – 13 Uhr
ZEITLOS – Silvia Brockmann
Nordstraße 5 · 59227 Ahlen
Telefon (0 23 82) 8 55 13 06
www.secondhand-ahlen.de

Wir kümmern uns um Ihr Buffet!
Ihr Partyservice
Crabus GmbH
Dechant-Wessing-Straße 42
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 0 25 85/4 43 · Fax 74 43
E-Mail partyservice@crabus.de
www.crabus.de





# Gelungene Wiedereröffnung des Frischmarkts

**Hoetmarer Unternehmen** Kunden- und Serviceorientierung haben höchste Priorität

Knapp drei Wochen gab es in Hoetmar keinen Lebensmittelladen. Mitte Mai eröffnete Mehmet Alptekin mit seinem Team den renovierten Frischmarkt an der Dechant-Wessing-Straße. „Zahlreiche Kunden haben uns heute Morgen willkommen geheißen und sich neugierig im Laden umgeschaut", freute sich Alptekin, der die Kunden mit Sonderangeboten, Brötchen und Sekt überraschte.

*Auch Monika Kaiser (links) und Wirtschaftsförderer Torsten Krumme (rechts) gratulierten Mehmet Alptekin (Mitte) zur Eröffnung.*

Mehmet Alptekin ist 27 Jahre jung hat nach der Ausbildung bei EDEKA diverse Weiterbildungen durchlaufen, das Junioren-Aufstiegsprogramm absolviert und anschließend den Handelsfachwirt abgelegt. Dabei hat er alle Abteilungen des Unternehmens durchlaufen und war zuletzt Marktleiter im E-Center in Hagen am Teutoburger Wald. Der Frischmarkt in Hoetmar ist sein erster eigener Laden.

Kunden- und Serviceorientierung haben für ihn höchste Priorität und so ist der Markt nun von Montag bis Freitag durchgehend von 7 bis 19 Uhr und samstags von 7 bis 16 Uhr geöffnet. Der Preiseinstieg über „Gut und Günstig"-Produkte sei mit anderen Discountern vergleichbar. In den vergangenen Wochen wurde der Frischmarkt neu gestrichen, Regale umgestellt und ein freundliches und modernes Erscheinungsbild geschaffen. Einige Kleinigkeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen, das war in der Kürze der Zeit nicht realisierbar. Zudem wurde das Sortiment angepasst und optimiert. „Wir werden in Zukunft verstärkt auf regionale Lieferanten zurückgreifen", erklärte Mehmet Alptekin. Insbesondere Erdbeeren, Spargel oder Eier könnten direkt aus der Region bezogen werden.

*Vertreter des Hoetmarer Gewerbekreises kamen am frühen Abend, um mit Inhaber Mehmet Alptekin auf eine erfolgreiche Zukunft anzustoßen.*

Die Backtheke betreibt Familie Alptekin in Eigenregie und das Fleisch- und Wurstangebot ist ebenfalls ausgeweitet worden – viele Kunden schätzen bereits das Angebot.

Torsten Krumme, Wirtschaftsförderer der Stadt Warendorf, überbrachte am Eröffnungstag persönlich die Grüße von Bürgermeister Jochen Walter: „Für Hoetmar ist es eminent wichtig, die Nahversorgung vor Ort gesichert zu haben." Gleichzeitig sei der Frischmarkt ein wichtiger sozialer und gesellschaftlicher Treffpunkt. Auch der Kindergarten St. Lambertus ließ es sich nicht nehmen, dem Frischmarkt einen Besuch abzustatten und ein Willkommenslied zu singen.

Geschenkgutscheine
Fachgerechte und diabetische Fußpflege
Stephanie Kottenstedde
Dechant-Wessing-Straße 27 · WAF-Hoetmar
Telefon (0 25 85) 12 64
Termine nur nach Vereinbarung!
Auf Wunsch auch Hausbesuche!

Toilettenwagen- & Zeltverleih
Hartmann
Hoetmarer Dorfbauerschaft 7 · 48231 Warendorf
Telefon 02585/9409920 · Fax 02585/9409921
www.toennes-haeuschenwagen.de
E-Mail info@toennes-haeuschenwagen.de

# Adelheid Herweg gibt Vorsitz der Heimatfreunde ab

**Vereinsleben** Mitgliederversammlung wählt Robert Dorgeist zum neuen Vorsitzenden

Seit ihrer Gründung am 6. Mai 1999 wurden die „Heimatfreunde Dorf Hoetmar“ von Adelheid Herweg geführt. Auf der Mitgliederversammlung am Donnerstagabend, 22. Mai, in der Stellmacherei gab sie nach 15 Jahren ihr Amt in die „jüngeren Hände“ von Robert Dorgeist. „Du warst Frau der ersten Stunde und hast die Stellmacherei wieder aufgebaut“, lobte Josef Brand die scheidende Vorsitzende. Heute sei die Stellmacherei, um die sich die Heimatfreunde primär kümmern, dank Herweg ein fester Bestandteil des Dorflebens mit vielen Veranstaltungen. „Du hast 1000 kleine Dinge im Hintergrund erledigt, Menschen motiviert und dich mit Herzblut für den Verein engagiert.“ Für ihre Verdienste wurde Adelheid Herweg zur Ehrenvorsitzenden der Heimatfreunde ernannt, erhielt einen bunten Bildband und einen Büchergutschein – und natürlich den großen Respekt und langen Applaus der Mitglieder.

*Von links: Ludger Bütfering, Reinhard Gröne, Adelheid Herweg, Robert Dorgeist, Michael Mense, Johannes Tertilt und Josef Brand.*

In die Fußstapfen von Herweg tritt Robert Dorgeist, der bisher Beisitzer war. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Reinhard Gröne wiedergewählt, Schriftführer bleibt Josef Brand und Beisitzer Ludger Bütfering. Kassierer Johannes Tertilt und Beisitzer Michael Mense komplettieren den Vorstand.

Insgesamt werde die Stellmacherei laut Josef Brand jährlich von rund 500 Gästen besucht. Weitere Anziehungspunkte über das Jahr seien unter anderem das Open-Air-Konzert „Rock am Gatter“, die Bilderausstellungen des Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“ der Dorfwerkstatt oder der Adventsbasar der Aktiven Frauen. Um auch künftig solche Veranstaltungen durchführen zu können, habe man eine Nutzungsänderung beantragt und müsse zum Beispiel kleine Veränderungen für den Brandschutz erledigen. Bisher sei die Stellmacherei als reines Museum eingetragen gewesen. Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September stelle Karl Walter selbstgemalte Bilder und Claudia Elkmann „Fotos über Hoetmar mal anders“ aus.

Kassierer Johannes Tertilt vermeldete einen soliden Kassenbestand. Eine Haupteinnahmequelle sei die Miete der Vorkindergartengruppe „Pusteblume“, die seit Jahren in der Stellmacherei untergebracht sei. Zudem habe der Verein aktuell 74 Mitglieder. „Unsere Internetseite **www.hoetmar.de** wird täglich 200 bis 300 Mal angeklickt und hält jede Menge aktuelle Informationen bereit“, berichtete Ludger Bütfering. Zudem sagte Josef Brand, dass das im letzten Jahr vor dem Abriss gerettete historische Backhaus in den kommenden Jahren im Bereich der Stellmacherei wiederaufgebaut werden solle. Derzeit liefen konkrete Planungen.

# „Pilgern auf Französisch“

**DEK Hoetmar 2030** Stellmacherei als Kinosaal

Zum Kinosaal verwandelte sich am Freitagabend, 23. Mai, die Scheune der ehemaligen Stellmacherei. Rund 40 Gäste waren der Einladung des Arbeitskreises Kultur und Freizeit der Dorfwerkstatt gefolgt und schauten sich die französische Komödie „Pilgern auf Französisch“ an. „Ein ganz toller Film“, wie Mitorganisator Josef Brand befand. Im Film erfahren drei zerstrittene Geschwister, dass sie von ihrer verstorbenen Mutter ein beträchtliches Vermögen erben, wenn sie gemeinsam nach Santiago de Compostela pilgern. Während der Pilgerreise bessert sich das Verhältnis der Geschwister ständig und schließlich erreichen sie gemeinsam das Ziel. Bevor alle im „Kinosaal der Stellmacherei“ Platz genommen hatten, gab es einen gemeinsamen Umtrunk und zwei verschiedene Suppen zur Stärkung, die von Doris Overhues und Adelheid Herweg zubereitet worden waren.

## Veranstaltungen kfd

### Gemeinschaftsmesse der Frauen

Am **Dienstag, 3. Juni 2014,** um 9 Uhr lädt die kfd-Hoetmar ein zur Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

### Radeln und Essen

Nach dem Erfolg der letzten Jahre bietet die kfd-Hoetmar auch dieses Jahr wieder eine Radtour durch und um Hoetmar an, bei der sportliche Aktivität mit kulinarischen Genüssen verbunden werden. Am **Mittwoch, 4. Juni 2014,** radeln wir bei hoffentlich gutem Wetter zu einer Gastgeberin, ansonsten bilden wir Fahrgemeinschaften. Start ist um 18 Uhr am Pfarrheim mit Sektempfang und kleinen Köstlichkeiten. Gemeinsam radeln wir zu einer Gastgeberin und anschließend wieder zum Pfarrheim, wo wir den Abend mit verschiedenen Nachspeisen ausklingen lassen.
Haben Sie Interesse, Gastgeberin zu sein oder für ca. 15–20 Personen Fingerfood und Nachspeisen zu bereiten? Wer hat Lust etwas anzubieten? Denkbar sind auch Teams, z. B. stellt einer den Raum/ein Carport/ein Abdach zur Verfügung und jemand anderes kümmert sich um die Bewirtung. Der Kostenbeitrag beträgt 12 Euro pro Person. Noch ist die Planung nicht abgeschlossen, denn es werden noch Anbieter gesucht – wer also Interesse und Ideen für eine kulinarische Station hat, bitte umgehend melden. Alle Frauen, die mitradeln möchten, melden sich bitte bis zum 30. Mai 2014 bei Margit Austerhoff, Tel. 75 36, oder Adelheid Vollmann, Tel. 74 03, an.

### Beten unter Bäumen – alle guten Dinge sind drei!

Am **Freitag, 13. Juni 2014** lädt die kfd-Hoetmar ein zum Beten unter Bäumen – meditative Besinnung an verschiedenen Stationen. Alle Interessierten treffen sich mit dem Fahrrad um 14 Uhr, die Fahrgemeinschaften um 14.45 Uhr am Kirchplatz. Im Grünen beginnt um 15 Uhr eine Andacht, gebetet wird an drei Stationen mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen. Bei Regen findet die Andacht nicht statt. Bitte melden Sie sich bis zum 2. Juni bei Margit Austerhoff, Tel. 75 36, oder Adelheid Vollmann, Tel. 74 03, an.

### An alle Mitgliederinnen der kfd-Hoetmar: Wir suchen Gesichter!

Im Rahmen der Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ möchte sich die kfd-Hoetmar mit einem Flyer präsentieren, der sowohl die Leitideen der kfd, einen Überblick des Angebots vor Ort als auch Porträtfotos von aktiven kfd-Frauen beinhaltet. Gesucht werden Frauen aus Hoetmar – egal, ob alt oder jung, groß oder klein, dick oder dünn – wir möchten die Vielfalt der kfd zeigen. Melden Sie sich einfach bei Margit Austerhoff, Tel. 75 36, oder Adelheid Vollmann, Tel. 74 03.


IMPRESSUM

**Herausgeber:** ***Satz- & Werbestudio Druckidee*** in Kooperation mit dem ***Heimatverein Hoetmar***
**Idee, Konzept, Layout und Anzeigengestaltung:** Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · Warendorf-Hoetmar · Tel. 0 25 85 / 94 00 88 · E-Mail info@druckidee.de
Ansprechpartner: Susanne Tholen (auch für Infos zu Anzeigengrößen und -preisen)
**Kontakt per E-Mail:** redaktion@hoetmar-aktuell.de oder anzeigen@hoetmar-aktuell.de
**Auflage:** 1100 Exemplare, Verteilung/Auslage
**Die nächste Ausgabe erscheint:** 27./28./29. Juni 2014 (Ausgabe 36 – Juli)
**Redaktions-/Anzeigenschluss:** Mittwoch, 18. Juni 2014
**Redaktionelle Beiträge/Fotos:** Dank an Stephan Ohlmeier für die redaktionelle Unterstützung!
**Preiswert werben:** Bitte fordern Sie unsere Mediadaten und Erscheinungstermine an.

KÜNNEMEYER
FREITAG GMBH
BAUUNTERNEHMUNG

Qualität bis ins Detail!
Massivhäuser zum Festpreis

Individuelle Planung | Rohbau | Schlüsselfertiges Bauen
Info: 02581 980065 • kf-bau.com
48231 Warendorf/Freckenhorst • Groneweg 21
WIR BAUEN IHR LIEBLINGSHAUS



# Junge Musiker suchen (junge) Musiker

**Blick nach Sendenhorst** Spielmannszug der SG Sendenhorst sucht musikalischen Nachwuchs

VON KARIN SERRIES

Wir, das sind Jule (zwölf Jahre), Corinna (17 Jahre), Alica (zwölf Jahre), Monika (17 Jahre), Nina (15 Jahre), Tobias (zwölf Jahre) und Marco (neun Jahre), sind die Kinder und Jugendliche des Spielmannszuges der SG Sendenhorst und suchen weitere junge Musiker in unserem Alter, die Spaß und Lust haben, bei uns im Spielmannszug mitzumachen. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung, um bei uns mitzuspielen. Wir werden von unseren Ausbildern kostenlos auf Querflöte, Lyra, Trommel, Pauke und Becken ausgebildet. Neben den Proben und verschiedenen Auftritten fahren unsere Ausbilder zum Jahresabschluss mit uns zum Bowlen oder Schlittschuhlaufen. Auch unsere Erwachsenen würden sich über musikalischen Nachwuchs in ihrem Alter freuen. Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann kommt doch einfach auf einen Freitag Abend bei unserer Probe im Fußballvereinsheim am Sendenhorster Sportplatz in der Zeit von 19.30 bis 21.00 Uhr vorbei. Wir würden uns freuen!

Weitere Infos findet ihr auch im Internet: **www.spielmannszug-sendenhorst.de**

Auf dem Foto fehlen: Anne (16 Jahre), Cindy (elf Jahre) und Leon (acht Jahre).

# Fahrradrundtour als „Fahrt in den Mai“

**DEK Hoetmar 2030** Arbeitskreis „Aktiv im Ruhestand“

VON ALFRED MENSE

Zu einer weiteren Fahrradtour als Fahrt in den Mai brachen 25 Radlerinnen und Radler der Aktion „Aktiv im Ruhestand“ des DEK Hoetmar am 30. April auf. Bei strahlendem Sonnenschein startete die Gruppe am Dorfbrunnen, um im Bogen nach Sendenhorst und weiter zum Galgenberg nach Ahlen zu fahren. Dort war die Kaffeetafel gerichtet, und nach einer erholsamen Pause ging es über Vorhelm und Enniger zurück nach Hoetmar. Alfred Mense hatte eine schöne Strecke von 43 km abseits des Fahrzeugverkehrs ausgesucht. Passend zum Aufstellen des Maibaums erreichten die Radler wieder Hoetmar, um sich am Brunnen bei Würstchen und Bier zu stärken. Alle Radlerinnen und Radler wurden vom starken Gewitter verschont.

„Seit über 10 Jahren Erfahrung mit Automower.“
automower EXPERTE 2013
Husqvarna

Die neueste Generation.
HUSQVARNA Automower® 305
Die dritte Generation der Roboterrasenmäher eignet sich ideal für Rasenflächen bis zu 500 m².
Übersichtliches Display und Tastatur erlauben eine individuelle Anpassung.
Diebstahlalarm und PIN-Code-Sperre inklusive.
€ 1.499
Ihr Fachhändler mit Service-Station
HÖLSCHER
Landtechnik GmbH & Co. KG
48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon 02585/93090
www.hoelscher-landtechnik.de

## Gewusst?

# Strömung ist lebenswichtig

**Im Meerwasseraquarium naturnahe Lebensbedingungen schaffen**

(rgz-p/rae). In einem Meerwasseraquarium mit Korallen sind Strömungspumpen unverzichtbar. Das sanft ausströmende Wasser ist für die Meeresbewohner lebenswichtig und setzt nebenbei das Interieur des Aquariums dynamisch in Szene.

Auch den Fischen bekommt die artgerechte Qualität des Wassers gut. Denn kompakte und flexible Pumpen wie „streamON" oder „streamON+" von Eheim können in 35- bis 500-Liter-Becken den Sauerstoffgehalt erhöhen. Auf www.eheim.com sind alle Details dazu erklärt. Die Pumpe wird senkrecht oder waagerecht mit Saugnäpfen oder einer Magnethalterung befestigt. Da diese Geräte sehr leise laufen, kann man sie auch unbedenklich einsetzen, wenn das Aquarium im Schlaf- oder Arbeitszimmer steht.

Ein gepflegtes Meerwasserbecken braucht zudem eine hohe Wasserqualität. Der neue Eiweiß-Abschäumer „SKIMmarine 800" sorgt energiesparend für klares Wasser mit besseren Werten. Die überdurchschnittliche Abschäumleistung lässt sich über den Wasserdurchfluss und den Lufteintrag individuell definieren.

*Ein ungetrübter Blick in die Unterwasserwelt ist der Lohn für die gute Pflege des Aquariums.*

FOTO: DJD/EHEIM

# Gewinner des April-Preisrätsels

In der April-Ausgabe dieses Jahres haben Theodor und Cornelia Povel mit ihrer Einsendung das Fischbuffet im Restaurant Jungmann gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Gutschein zu gewinnen (siehe rechts).

## Gesucht – gefunden!

- Wir suchen dringend eine zuverl. **Urlaubsbetreuung für unseren lieben Hund** vom 4. bis 20. Juli. Tel. 0175-6000986
- 3000 m² gepflasterte **Gewerbefläche** und 108 m² große **Gewerbehalle** in Hoetmar ab sofort zu vermieten. Die Fläche ist evtl. auch teilbar. Weitere Infos unter Tel. 0171-7244605
- **Putzfee,** 3 Std./Woche in Hoetmar gesucht. Tel. 02585/432

**Private Kleinanzeigen** bis zu einer Länge von fünf Zeilen werden kostenlos veröffentlicht. Die Veröffentlichung wird nicht garantiert. Gegebenenfalls wird der Anzeigentext sinnvoll gekürzt oder geringfügig verändert. Ihre Kleinanzeige erreicht uns am einfachsten per E-Mail:

**anzeigen@hoetmar-aktuell.de**

köb bv.
Katholische öffentliche Bücherei St. Lambertus Hoetmar
Öffnungszeiten: sonntags 9.45–11.45 Uhr
NEU dienstags 16.00–17.00 Uhr
Pfarrheim Hellstraße 3 · 48231 Warendorf-Hoetmar

Corporate Design | Broschüren
Anzeigengestaltung | Flyer
Offset- und Digitaldruck
Stempel | Buchherstellung
Urkunden | Magazine
Primär- und Sekundärpackmittel
Privatdrucksachen | Plakate
Aufkleber | Außenwerbung
Technisches Layout | Blocks
Gebrauchsinformationen | u.v.m.

DRUCK
Satz- & Werbestudio Druckidee
Produktions-Agentur für professionelle Satz- und Mediendienstleistungen

Satz- & Werbestudio Druckidee
Dechant-Wessing-Str. 38 · 48231 Warendorf-Hoetmar
Telefon (02585) 940088 · E-Mail info@druckidee.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen
Starker Service ganz in Ihrer Nähe.
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Dirk Nölker
Dechant-Wessing-Straße 16
48231 Warendorf-Hoetmar
Tel. 02585/424
Bürozeiten
Mi 14.30 - 18.00 Uhr
Fr 9.30 - 12.30 Uhr

HOETMARER DEELE
UNVERGESSLICH FEIERN
Ab sofort als Partyraum buchbar!
Vermietung der Räumlichkeiten für Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten, Betriebsfeiern und andere Anlässe.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Dirk Niggemann
Telefon: 02585/940613
(werktags ab 18.00 Uhr)
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hoetmarer-deele.de





| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| schick-salhafter Moment | sowjeti-scher Politiker † 1940 | greifen, nehmen | | priester-liches Gebet | Satz | drei-etagige Galeere | Stadt bei Newport (Engl.) | erste Kanal-schwim-merin | | | deutsche Vorsilbe für ‚aus-einander' | afrika-nische Kuh-antilopen | Sonntag vor Ostern | | ugs.: nein | mit der Nase wahr-nehmen | | Initialen der Nannini |
| | | | | | | | | | | | übel-launig (ugs.) | | | | | | | |
| Stil-epoche im 19. Jh. | | Wald-wart | | | | | | | 1 | | harz-reiches Kiefern-holz | | orga-nische Existenz | | | | | |
| | | | | 11 | | | | Dom-stadt in Polen | | abge-rundete Berg-kuppen | | | | | | Ersatz-stoff | | persön-liches Fürwort |
| | | | | | Vorläufer der OSZE | | Bahn-schiene | | | | | | laute Zustim-mung | | eng-lisches Fürwort: sie | | | |
| medizi-nisch: Stauung | | oxi-dieren | | schwe-dische Währung | | | | 5 | | Apostel des Nordens † 865 | | Bier-her-steller | | | | | | |
| wilde Gemüse-pflanze | | | 4 | | | | Kanton der Schweiz | | seem.: anwerben | | | | | | | 6 | | belgi-sche Land-schaft |
| elektr. gela-denes Teilchen | | | | tiefe Stollen | | nordi-sches Götterge-schlecht | | | | | Comic-figur (... und Struppi') | | | | Vorname der Meysel † | | Gast-stätten-besitzer | |
| Hafen des antiken Roms | leichter Sommer-schuh | | Be-hältnis | | | | | | | | | witziger Einfall | | US-Agrar-staat | | | | |
| | | 3 | | | süd-deutsch: Haus-flur | | | | ein Hof-beamter im MA. | | ge-bräuch-lich, üblich | | | | 9 | | | |
| Weiden des Rot-wildes | | | | | | berühm-tes Musical | | unterster Tiefsee-bereich | | | | | | Näh-faden | | | | |
| | 2 | | spani-scher Frauen-name | | sehr schlank, knochig | | | | 7 | | Rut-schig-keit | | | | | | | |
| eng-lischer Gasthof | | dt. Name d. mähr. Stadt Jihlava | | | | | | flache harte Unter-lage | | | | | | | | | | |
| Ent-zündung der Talg-drüsen | | | 8 | | Erd-aushub | | Fluss durch N-Italien | | | | | | | | | | | |
| hoch-wertiger | | ste-hende Gewäs-ser | | heim-licher Zorn | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | engl. Kose-wort für Vater | | | | | | | | | | | | |
| Mensch zwischen 20 und 29 Jahren | Initialen von Re-gisseur Allen | | Titel-figur bei Milne (Bär) | | | chem. Zeichen für Astat | Teil der Bibel (Abk.) | | sume-rische Königs-stadt | | | | | | | | | |
| | | 10 | | afrika-nische Völker-gruppe | | | | | | | | | | | | | | |
| nicht ausge-schaltet | | | Witte-rung | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | | | | | | | | |

In dieser Ausgabe können Sie wieder einen Gutschein für zwei Personen für ein Fischbuffet gewinnen: Roman Jungmann vom Fischrestaurant Jungmann hat diesen Gutschein im Wert von 43,80 € zur Verfügung gestellt. Er ist am Freitag, dem 27. Juni 2014, ab 19.00 Uhr in seinem Restaurant einzulösen. Senden Sie die Lösung des Kreuzworträtsels, die sich aus den nummerierten Feldern ergibt, auf einer Postkarte oder im Briefumschlag (bitte ausreichend frankieren oder direkt abgeben und Absender mit Telefonnummer nicht vergessen) bis zum 20. Juni 2014 an: Redaktion „Wir in Hoetmar aktuell", c/o Druckidee, Dechant-Wessing-Str. 38, 48231 Warendorf-Hoetmar. Oder per E-Mail an:
**redaktion@hoetmar- aktuell.de**

Fischgenuss seit 40 Jahren
Fischrestaurant Jungmann
Warendorf-Hoetmar · Lentrup 25
www.fischrestaurant-jungmann.de
Telefon: 0 25 85 · 4 29
Genießen Sie ...
Fisch-Buffet: 21,90 Euro
Freitag, 6. und 27. Juni ab 19 Uhr
Genießen Sie unseren Biergarten!
Ruhetage: Montag und Dienstag
Testen Sie unsere neue Kegelbahn!

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

## Mit unseren Kunden zum Erfolg - Nähe bleibt!

Volksbank